



Gemeindeblatt der  
Gemeinde Hohenpeißenberg  
Sommer 2023

## Sommerfest an der Primus-Koch- Grundschule

## 13. Hohenpeißberger Ferienprogramm

Georg Führer erhält  
das Ehrenzeichen  
des Bayerischen  
Ministerpräsidenten

## Singendes klingendes Hohenpeißenberg

ab 14:30 Uhr bis 15:15 Uhr  
Knappschaftskapelle Hohenpeißenberg auf der Bühne

ab 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Singphoniker im Pavillon

16:00 Uhr bis 16:45 Uhr  
Trachtenverein Hohenpeißenberg auf der Bühne

17:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
Cantiamo im Pavillon

17:30 Uhr bis 17:50 Uhr  
Tanzgruppe Adelheid auf der Bühne

17:50 Uhr bis 18:15 Uhr  
Offenes Singen und Manfred Kronier im Pavillon

18:15 Uhr bis 18:45 Uhr  
Jubilata Deo in der Kirche

18:45 Uhr bis 19:15 Uhr  
Kirchenchor und Kirchenorchester in der Kirche

19:15 Uhr bis 19:45 Uhr  
Gospelchor Joyful People in der Kirche

Ab 20 Uhr unterhält sie die Band „Iron Moon“ aus Peißenberg  
In den Pausen spielt die Band der Nachbarschaftshilfe Hohenpeißenberg

## 2. Hohenpeißberger Straßenfest „Ruck ma zsam“

am Samstag, 29. Juli 2023  
von 14.30 Uhr bis 24.00 Uhr

(Das Straßenfest findet nur bei schönem Wetter statt.)

### Es freuen sich auf Sie:

- Arztpraxis Am Schächen
- Arztpraxis Dr. med. Franz Schelkle
- Bäckerei Sesar • Böllerschützen
- Bulldogfreunde Bayerischer Rigi
- Freiwillige Feuerwehr • Joyful People e. V.
- Gästehaus am Rathaus • Stiftung Namibia
- Gebietsverkehrswacht Schongau
- Katholischer Frauenbund
- Kindergartenförderverein
- Kinderhaus am Schächen • Kiosk an der Quelle
- Knappschafts- und Trachtenkapelle e. V.
- Metzgerei Pschorr, Fuchstal
- MSC Bayerischer Rigi e. V. • Nachbarschaftshilfe
- Obst- und Gartenbauverein
- Ökumenische Sozialstation
- Oldtimerclub • Landjugend
- Schützenverein Bayerischer Rigi
- Tanzgruppe Hohenpeißenberg
- Trachtenverein Bayerischer Rigi



## Konditorei Barnsteiner spendet für die Hospizarbeit



Mit 250 Euro unterstützt die Hohenpeißenberger Konditorenfamilie Barnsteiner, mit Geschäftssitz in Weilheim, den Hospizverein in Polling.

Der stellvertretende Vorsitzende des Hospizvereins bedankte sich bei Ute Barnsteiner ganz herzlich für die großzügige Spende.

## Eisautomat überbrückt die eisdielenlose Zeit am Schächten

Leider konnte für dieses Jahr noch kein neuer Pächter für die Hohenpeißenberger Eisdielen gefunden werden. Nachdem am 15. September der neue Hohenpeißenberger Dorfmetzger „Pschorr“ seine Türen öffnet, hofft Bürgermeister Thomas Dorsch

für die Eissaison 2024 wieder das beliebte Rigueis, ergänzt durch Cafebetrieb in der Ortsmitte, anbieten zu können. Bis dahin hat sich die Familie de Filippo aus Peiting bereit erklärt, einen ihrer Eisautomaten vor dem Schächengebäude aufzustellen.



Freuen sich über das Automateneisangebot: Giulio und Nina de Filippo mit Thomas Dorsch. Foto: Franziska Seemiller

## Obelix zurück vor dem Rathaus

Nach einem längeren „Reha-Aufenthalt“ im Bauhof ist unser Gemeindefabel wieder vor das Rathaus zurückgekehrt. Michael Pratsch, Markus Eggersdorfer und Oliver Haugwitz haben die Holzskulptur einer um-

fangreichen Sanierungsmaßnahme unterzogen. Pünktlich zum Sommerbeginn fühlt sich der Obelix, rundum erneuert, vor dem Rathaus wieder richtig wohl und freut sich auf viele Besucher.

## 73. Kinderkleidermarkt in Hohenpeißenberg

Die Gemeinde Hohenpeißenberg veranstaltete mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Oktober wieder den traditionellen Kinderkleidermarkt im Haus der Vereine. Von 10.149 angebotenen Teilen wurden 4769 verkauft. 40 selbstgebackene

Kuchen wurden kostenlos zum Verkauf gespendet. Mit dem Reinerlös von 2.500 Euro aus der Veranstaltung können wieder viele Projekte und Einrichtungen in der Gemeinde und der Region unterstützt werden. Sabrina Resch vom Organisations-

team und Bürgermeister Thomas Dorsch freuten sich gemeinsam mit den Spendempfangern und dankten allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Die vielen dankbaren Spendempfangern bei der Übergabe im Rathaus.



Reihe hinten von links: Sabrina Resch, Petra Greiner, Jacqueline Schuster Orga-Team Kleidermarkt, Katharina Seelig, Mittagsbetreuung, Astrid Weber, Kita Sankt Anna, Pauline Richter, Gemeinde- und Pfarrbücherei, Stefan Schmid, Rektor Primus-Koch-Schule, Silvia Pasing, Orga-Team Kleidermarkt

Reihe vorne von links: Thomas Dorsch, Hospizverein Polling, Evi Vogl und Irma Gundlach, Stiftung Namibia, Franziska Seemiller, Kita Hetten Nadine Miller, Kinderhaus Am Schächten, Andrea Brecht, Orga-Team Kleidermarkt

## HURRA! Rathaus Erdbeerhäusl wieder da!

Seit 19. Mai gibt es wieder die beliebten Erdbeeren am Hohenpeißenberger Rathaus. Darüber freuen sich (von links) Kathrin Schäffler, Kundin Franz Fischer (alias Erdbeerfranz) und Heidi Niemand Verkaufsteam Bürgermeister Thomas Dorsch



## Botanische Besonderheit in Hohenpeißenberg



Dieses Jahr war bei Ilse Fischer-Fürst in der Frühlingstr. 12 eine botanische Besonderheit zu bewundern. Eine Amerikanische Tulpenmagnolie stand in voller Blüte.

Dieser in unserer Gegend äußerst seltene Baum blüht nur alle sieben Jahre. Viele Besucherinnen und Besucher bestaunten diese außergewöhnliche Blütenpracht.

## Impressum

Redaktion & Fotos Gemeinde Hohenpeißenberg, Anzeigen Schongauer Nachrichten, Grafik MT Medientechnik München, Druck Druckhaus Penzberg, Auflage 2.500, Verteilung im gesamten Gemeindegebiet Hohenpeißenberg, Schongauer Nachrichten, Weilheimer Tagblatt und Kreisbote. Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist am 3. November 2023. Die nächste Ausgabe erscheint am 29. November 2023.



## „HOP“ sozialer Treff



Unter dem Motto „Gricht, gratscht und glernt“ heißt es im HOP reparieren statt wegwerfen. In geselliger Runde gemeinsam Müll und Schrott vermeiden und alten Schätzchen eine zweite Chance geben. Alles, was eine Person tragen kann, kleine Haushaltsgeräte, Nähmaschinen, Werkzeug etc. versuchen wir gemeinsam zu reparieren.

Jeden 1. Montag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr Die vielfältigen Möglichkeiten der modernen Medien und des mobilen Internets sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken und stellen insbesondere für Kinder eine große Faszination dar.

Um Eltern bei diesen, stets neuen Anforderungen zu unterstützen, fand im Mai ein Workshop in Kooperation



tion mit der KiTa St. Anna statt. Das Thema war, wie Medienerziehung im Familienalltag sinnvoll gestaltet werden kann und wie man Kinder und Jugendliche vor Gefahren schützt.

Die Medienpädagogin Annette Wagner der Caritas Präventionsstelle klärte auf. Digital mobil im Alter“ ist ein Angebot im HOP, das die Möglichkeiten der Digi-

talisierung näherbringt und über die Herausforderungen beim Umgang mit dem Internet aufklärt. Einmal im Monat findet ein Workshop mit unterschiedlichen Themen statt und einmal im Monat eine Sprechstunde in der individuell und persönlich ihre Fragen beantwortet werden. Anmeldung und weitere Informationen unter 08805 9549030 oder hop-sozialer-treff@t-online.de

Seniorentreff, jeden Dienstag von 9:30 – 11:00 Uhr Sie sind herzlich willkommen, in geselliger Runde, bei Kaffee oder Tee, sich zu unterhalten, Neuigkeiten austauschen, Geschichten vorlesen und vieles mehr. Kommen sie einfach vorbei und genießen Sie die Stunden in Gemeinschaft.

Sie sind herzlich eingeladen an diesen und allen weiteren Veranstaltungen teilzunehmen (die Informationen hierzu finden sie auf der Webseite des Rathauses) oder eigene Ideen mit uns zu verwirklichen.

**HOP“ sozialer Treff**  
Hauptstraße 40a  
82383 Hohenpeißenberg  
Tel. 08805 95 49 030  
hop-sozialertreff@t-online.de



**Solarstromanlagen**

**S&S**  
**elektrotechnik**  
Elektromeisterbetrieb & staatlich geprüfter Energieberater  
Reinhard Segmiller

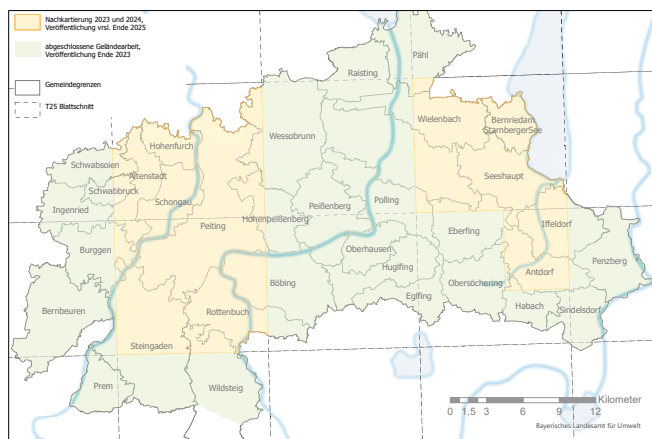
Bahnhofstraße 82  
82383 Hohenpeißenberg  
Tel. 08805 / 81 71 - Fax 08805 / 95 52 57  
Mobil 0173 / 352 75 78  
www.segmiller-elektrotechnik.de  
r.segmiller@gmail.com

## Kurzinfo des Bayerischen Landesamtes für Umwelt zur selektiven Erfassung von Grünland- u. Streuobstbiotopen

Biotope sind Lebensräume für Pflanzen und Tiere, die durch die Vielfalt der Arten, die dort leben, einzigartig sind. Sie sind für den Erhalt unserer Landschaft und unserer Tier- und Pflanzenwelt von unschätzbarem Wert, und wir möchten diese Kostbarkeiten unserer Heimat gemeinsam mit Ihnen für künftige Generationen bewahren. Die Erfassung der Biotope und regelmäßige Aktualisierungen des Datenbestandes in der Biotopkartierung ist die wesentliche Wissensgrundlage dafür.

Bereits in den Jahren 2021 und 2022 wurden im Auftrag des Landesamtes für Umwelt (LfU) in Teilbereichen des Landkreises die erhaltenswerten Lebensräume erhoben. Das LfU hat hierzu Anfang 2021 informiert. Die Kartierungsarbeiten in diesen Bereichen wurden nun im letzten Herbst abgeschlossen und werden aktuell digital aufbereitet. In einem zweiten Bearbeitungsschritt werden nun die restlichen Flächenanteile des Landkreises, die bei den Kartierungen 2021 und 2022 ausgenommen waren,

Bearbeitungsstand Biotopkartierung im Landkreis Weilheim-Schongau



in den Jahren 2023 und 2024 jeweils von April bis Oktober kartiert. Bereits im Jahr 2018 fand in diesen Bereichen eine Kartierung statt. Aufgrund der Gesetzesänderungen im Jahr 2019 entsprechen die Kartierungsergebnisse in Teilen nicht mehr den aktuell gültigen Erfassungskriterien. Zur Vereinheitlichung des Datenbestandes im gesamten Landkreis erfolgt nun eine selektive Erfassung bzw. Aktualisierung einzelner Biotoptypen – insbesondere des arten- und strukturreichen Dauergrünlandes sowie der Streuobstbestände. Die Arbeiten werden im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für

Umwelt (LfU) durch das beauftragte Büro „Dipl. Biologin Astrid Hanak“ aus Landsberg am Lech durchgeführt. Wir werden Sie jeweils zur Veröffentlichung der Daten Ende 2023 und 2025 nochmals informieren und sämtliche Grundstückseigentümer anschreiben, auf deren Grundstück ein Biotop neu erfasst wurde. Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit über das Fachinformationssystem Naturschutz im Internet (FIN-Web: <http://finweb.bayern.de/finweb>) zur Verfügung gestellt. Auf der Grundlage einer Biotopkartierung können Landwirte für die naturnahe

Bewirtschaftung und Pflege von Biotopflächen über den Vertragsnaturschutz eine Vergütung erhalten. Zudem ist die Biotopkartierung für Naturschutzverbände und Behörden, insbesondere am Landratsamt, eine wesentliche Wissensgrundlage zum Erhalt der Natur in ihrer täglichen Arbeit. Die Grundstückseigentümer, auf deren Grundstück ein Biotop neu erfasst wurde, werden nach Abschluss der Kartierungen schriftlich informiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Kristel Kerler, Tel.: 0821/9071-5639, [kristel.kerler@lfu.bayern.de](mailto:kristel.kerler@lfu.bayern.de) oder an das Team Biotopkartierung (LfU): Tel.: 0821/9071-5525, [biotopkartierung@lfu.bayern.de](mailto:biotopkartierung@lfu.bayern.de). Weitere Informationen zur Biotopkartierung finden Sie in der kostenlosen Broschüre „Lebensräume erfassen und gemeinsam bewahren“: [https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu\\_nat\\_00374.htm](https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_nat_00374.htm) Oder auf der Homepage: <https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/index.htm>

www.fredls-fahrschule.de

**fredls**  
FAHRSCHULE

HOHENPEISSENBERG  
Hauptstr. 98

PEITING  
Angermosstr. 28

Tel. 0173 748 3799

**Probstl**

Exklusiver Möbel- und Innenausbau  
Bauschreinerei · Denkmalschutz · Brandschutz

Frauenwaldstraße 3  
82383 Hohenpeißenberg

Telefon 08805 95 53 73  
Telefax 08805 95 53 74  
Mobil 0177 71 59 306

www.schreinerei-proebstl.de  
e-mail@schreinerei-proebstl.de

...wir können's Einrichten!

- Boden
- Gardinen
- Polsterei
- Sonnenschutz

Seit 1963 **Schwab**  
Raumausstatter - Meisterbetrieb  
Hauptstr. 95  
82383 Hohenpeißenberg

Telefon 08805 9 20 40  
Telefax 08805 13 92

service@schwab-raum.de  
www.schwab-raumausstatter.de

## Kulturhistorische und heimatkundliche Wanderung und Führung im Ort

Wer hat Interesse mehr über seinen Wohnort oder Heimatort zu erfahren? Es wird eine Wanderung angeboten, wo Sie mehr über Hohenpeißenberg mit seinem Berg als Mittelpunkt der Gemeindefläche erfahren werden. Sie erfahren ebenfalls Einiges über die Ortsentwicklung der letzten 200 Jahre. Beginn des Bergbaues, frühere Wallfahrten und Wallfahrtskirche und, und...

Dauer ca. 2 Stunden, die **Führung** wird von **Rudi Hochenauer** durchgeführt

Startpunkt am **Unterbau**  
Endpunkt **Bergparkplatz**

Datum: Freitag 11. August 2023 um 18:00 am Unterbau  
Ersatztermin bei schlechten Wetter Samstag 18. August 18:00 Uhr am Unterbau

*Rudi Hochenauer, Gemeinderat  
Vorstand Knappenverein Peißenberg*



Die fleißigen Kinder beim Gießen

Seit Mai 2023 treffen sich regelmäßig ein bis zweimal pro Monat die Kinder der Mond- und Sonnengruppe des Integrativen Kindergartens im Hetten der Kinderhilfe Oberland gGmbH am neu entstehenden Hopserhof im Hetten in Hohenpeißenberg. Dort werden die Kinder und Erzieher schon von Veronika Schleich und ihrem kleinen Begleiter – ein kleiner, neugieriger Kuschelelefant – erwartet. Zur Begrüßung, im extra für die Kinder hergerichteten Stadl, gibt es die ersten Informationen zum Ablauf des Vormittags und kleine theoretische Impulse. An den zwei großen, neu erstellten Hochbeeten dürfen die Kinder dann unter fachkundiger Anleitung von Veronika Schleich ihre Gartenkennt-

nisse anwenden und erweitern. Es wird gepflanzt und gedüngt, Steine werden entfernt und natürlich, das Wichtigste für die Kinder, geerntet. Die Hochbeete bieten dabei viel Platz für die vielfältigsten Blumen und Gemüsesorten und natürlich für die selbst eingepflanzten Salatpflanzen der einzelnen Kinder, die – aufgrund der tollen Pflege – schon sehr fleißig am Wachsen sind.

Ganz nebenbei lernen die Kinder so auf spielerische Art und Weise verschiedene Pflanzen sowie deren Wachstumsbedingungen und Pflege kennen. Alles, was im Garten präsent ist, wird natürlich miteinbezogen. So wurde gleich am ersten Tag ein Erdnest mit wilden Bienen entdeckt. Auch die Regenwürmer in den Bee-

ten, die die Erde so fleißig auflockern, waren Thema. Die Kinder durften diese mit einzelnen Grashalmen, die auf das Beet gelegt wurden, füttern. Diese – wer hätte es gewusst – ziehen die Regenwürmer dann einzeln unter die Erde und fressen sie. Dabei gibt es für jedes Kind immer etwas zu tun, so dass die Zeit wie im Fluge vergeht: gießen, mit der eigenen kleinen Gießkanne, Kieselsteine einladen und mit dem Schubkarren in ein neues kleines Hochbeet füllen, Erde sieben usw.

Auch in den kommenden Wochen und Monaten werden die Kindergartenkinder weiter ihre Hochbeete betreuen, gemeinsam pflegen und hoffentlich auch weiterhin ernten und naschen können.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Veronika Schleich vom Hopserhof, die mit viel Aufwand, Empathie und pädagogischen Geschick, den Kindern eine wunderschöne und lehrreiche Zeit in ihrem Garten ermöglicht. Dabei führt sie die Kinder mit ihrer herzlichen Art auf kindgerechte und spannende Weise an das Thema Pflanzen, Wachstum und Pflege heran.

## Kindergarten St. Anna

Die Pusteblumengruppe der St. Anna Kita hat wieder ein schönes, ereignisreiches letztes Jahr hinter sich. Die letzten Monate des Kita-Jahres konnten die Kinder, nach einer Unterbrechung, glücklicherweise wieder in ihrem schönen Gruppenraum in der Primus-Koch-Grundschule verbringen. Dort teilten sie sich auch den Schulgarten mit den Grundschulern und konnten so schon erste Kontakte knüpfen.

Auch die Turnhalle, sowie eine, von der Schule organisierte Kooperationsstunde, besuchten sie wöchentlich und wohnten mal einer musikalischen Aufführung der Grundschüler bei.

Daneben hatte die Gruppe auch eigene Projekte und Unternehmungen. Dazu gehörte ein Rama Dama (Räumen tun wir). Die Kinder zogen, ausgerüstet mit Müllsäcken und Handschuhen, durch Hohenpeißenberg und sammelten den Müll ein, den unachtsame Mitbürger in die Umwelt warfen.

Obwohl tollerweise auch schon andere Gruppen in diesem Jahr zum Rama Dama unterwegs waren, kam an diesem Vormittag so Einiges zusammen. Bei den Kindern stieg die Achtsamkeit gegenüber der Umwelt und einige der Kinder wollten nach wie vor, wenn die Gruppe draußen unterwegs ist, umherliegenden Müll

einsammeln und entsorgen. Als eine weitere Aktion durften die Kinder wieder mit Rudi Hochenauer Kartoffeln einpflanzen, der eigens hierfür ein Stück Acker vor dem Haupthaus unserer Einrichtung präpariert. Ein schönes, jährliches Ritual, bei dem nicht nur gesät, sondern im Herbst auch von den Kindergartenkindern wieder geerntet und Kartoffeln mit nach Hause genommen werden dürfen. Im Alltag war die Gruppe außerdem öfters in den umliegenden Wäldern unterwegs oder machte die Spielplätze von Hohenpeißenberg unsicher.

Natürlich durften auch tolle Vorschulausflüge nicht fehlen. So fuhren wir Ende Juni mit dem Zug, den Umständen des Schienenersatzverkehrs zum Trotz, nach München und besuchten das Museum Mensch und Natur. Mitte Juli dann übernachteten wir in unserem Gruppenraum in der Schule, mitsamt Pizza bestellen und einer Dämmerungswanderung mit Taschenlampen.

Zusammen mit dem Sommerfest und einer gruppeninternen Abschiedsfeier, bildeten diese für die Kinder hoffentlich tollen Erlebnisse, einen gelungenen Abschluss für unsere Pustebumen-Gruppe. Und so dürfen wir tolle Kinder, mit einem weinenden und einem lachenden Auge, frohgemutet in die Schule schicken!

## Sommerfest an der Primus-Koch-Grundschule



Die Perkussiongruppe eröffnete das Sommerfest der Grundschule.

Am 30. Juni war es wieder soweit. Die Primus-Koch-Grundschule Hohenpeißenberg hatte am Nachmittag ihre Türen und Tore fürs Sommerfest geöffnet. Den Auftakt zum Fest bot, nach Begrüßungsworten, die Perkussiongruppe der Schule, die mit fetzigen Trommelrhythmen der versammelten Schulfamilie gehörig einheizte. Zum Glück spielte das

Wetter mit, so dass sich Schulkinder und ihre Familien an diesem Freitagnachmittag im Pausenhof auf einen gemütlichen Ratsch niederlassen und am bunten Buffet bedienen konnten, das von Eltern aller Klassen gespendet wurde. Den Schul- und Geschwisterkindern boten Elternbeirat und Schule ein unterhaltsames und abwechslungs-

reiches Programm. Sichtlich Spaß bereitete den Kindern, verschiedenen Alters das, Auftragen von Glitzer-Tattoos, Tandemschleifen, Torwandschießen, Stelzenlaufen, ein überdimensionales 4-Gewinnt- und Memory-Spiel sowie Kreativangebote und vieles mehr. Auch eine Schulhausrallye zählte zu den Attraktionen des Tages, bei der auch Eltern und Großeltern ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Hätten Sie z. B. noch gewusst wann auf dem Hohen Peißenberg von Primus Koch die „Normalschule“ gegründet wurde? Lieben Dank an dieser Stelle an alle helfenden Händen der Schulfamilie, vor allem an alle Eltern des Elternbeirats. Ohne ihr Engagement wäre dieses schöne Fest nicht möglich gewesen.

## 13. Hohenpeißenberger Ferienprogramm



Bürgermeister Thomas Dorsch und 2. Bürgermeisterin Gerlinde Rasch freuen sich heuer zum 13. Mal, das Hohenpeißenberger Ferienprogramm vorstellen zu

dürfen. In Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen und Privatpersonen konnte mit 29 Angeboten wieder ein abwechslungsreiches und attraktives Angebot zusammengestellt werden.

Wir danken der Arbeiterwohlfahrt Hohenpeißenberg sowie der Sparkasse Oberland und der Raiffeisenbank Pfaffenwinkel für ihre großzügige finanzielle Unterstützung.

Wir wünschen allen viel Spaß bei den Veranstaltungen bei hoffentlich schönem Sommerwetter.

## 10 Jahre „Wolle & sonstno“

Seit zehn Jahren bereichert das Geschäft von Heidi Fischer in der Ortsmitte von Hohenpeißenberg das Warenangebot am Ort. Über alles, was man zum Stricken braucht, bis hin zu Geschenkartikeln und Karten, alles ist im Laden erhältlich. Aber das Geschäft ist auch ein beliebter Treffpunkt am Ort, von den legendären

Stricktreffen bis hin zu den Kindern, die einfach mal auf ein Gummibärl vorbei kommen. Heidi hat für alle und alles ein offenes Ohr und offenes Haus.

Gleichzeitig engagiert sich Frau Fischer immer wieder für die Hospizarbeit im Pfaffenwinkel. Auch zum Jubiläum wurde wieder um Spenden für das Hospiz gebittet.



Thomas Dorsch, Heidi und Ihr Mann Franz Fischer

## Georg Führer erhält das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten



Herzlich gratulierten Georg Führer von links Annemarie Riedl und Willi Schleich vom Leonhardiverein Bürgermeister Thomas Dorsch, Georg Führers Sohn Johannes Franz Fischer und Hans Muschler vom Leonhardiverein

Im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.5. wurde Herrn Georg Führer das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten überreicht. Führer konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verleihung im Kaisersaal der Residenz nach München kommen. Somit war es für Bürgermeister Dorsch eine besondere Ehre das Ehren-

zeichen heute an Georg Führer im Rahmen einer Sitzung vor Ort auszuhändigen. Dorsch betont, dass Georg Führer mit seinen verschiedenen langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten das Ortsleben über Jahrzehnte hinweg geprägt und mitgestaltet hat.

Der Nachfolger von Georg Führer als Vorstand des Leonhardivereins, Franz Fi-

scher, schilderte eindrucksvoll das Wirken von Führer, wie dieser durch seine Persönlichkeit und seinem Tun einen in Auflösung begriffenen Verein zu einer intakten und wachsenden Gemeinschaft am Ort gemacht hat, die das kulturelle Leben bis heute mitprägt.

Ihre freundliche Bäckerei im Herzen von Hohenpeißenberg

Öffnungszeiten  
Hohenpeißenberg,  
Hauptstraße 43  
Mo.-Fr. 6.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, Sonntag  
**Ruhetag**

bäckerei  
**Ssar**  
konditorei  
café-bar

**BAUUNTERNEHMEN**

**Schleich und Wild**

INNEN- UND AUSSENPUTZ  
TROCKENLEGUNG

WDVS, PFLASTERARBEITEN  
BETONSANIERUNG

☎ 0171 300 95 07

Bschorwald 5 · Hohenpeißenberg · ☎ 08805/1006

**Simone Demmel**  
Fachfußpflegerin

Bschorwald 5 ☎ 08805/9219099  
82383 Hohenpeißenberg 0171/2375473

E-Mail: [sdemmel@t-online.de](mailto:sdemmel@t-online.de)  
Termine nach Vereinbarung

**R** Meisterbetrieb  
**Riedl Haustechnik**  
GmbH & Co. KG

... immer für Sie da

HEIZUNG SPENGLEREI  
SANITÄR WOHNRAUMLÜFTUNG  
SOLARTECHNIK

[www.riedl-haustechnik.de](http://www.riedl-haustechnik.de)

Hohenpeißenberg - Nordstraße 12 - ☎ 08805/ 10 60

**CLAUS RADLMAIER**

MEISTERBETRIEB  
zukunftsorientierte Haustechnik

Hohenpeißenberg  
Telefon 08805/955050

- ◆ Heizungsbau
- ◆ Sanitär
- ◆ Lüftungsbau
- ◆ Solartechnik
- ◆ Kundendienst für Heizung
- ◆ Kaminsanierung
- ◆ Elektroinstallation

## SOMMERZEIT – URLAUBSZEIT

## Auch wir machen Urlaub!

Liebe Pfarrgemeinden Peiting und Hohenpeißenberg, der Sommer lädt uns alle Jahre wieder ein, ein wenig Urlaub und Erholung zu sammeln. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesen Wochen Zeiten und Orte finden, wo Sie entspannen und neue Kraft tanken können. Ich denke, es tut uns allen gut, durchzuatmen und ein wenig zu verreisen. Da in den letzten zehn Jahre meinerseits immer nur kurze Urlaube möglich waren, werde ich

Auferstehung des Herrn Hohenpeißenberg  
Bahnhofstraße 5,  
82383 Hohenpeißenberg  
Tel. 08805/92010  
E-Mail: Auferstehung-des-Herrn.  
Hohenpeissenberg@ebmuc.de  
Mittwoch: 08:30–11:30  
Donnerstag: 14:30–17:30  
(außer in den Schulferien)

Musiker Christoph Garbe  
Geistliche Musik

Der in der Region bekannte Musiker Christoph Garbe startet im Sommer 2023 zum vierten Mal eine Auftrittsreihe mit solistischen Gesangs-Improvisationen über geistliche Texte, diesmal „nahe am Himmel“ in der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt auf dem Hohenpeißenberg. Von Dienstag, 1. August, bis Samstag, 5. August 2023 können Kirchenbesucher täglich von 11–13 Uhr einfach kommen und gehen, wann sie wollen, um für eine Weile in der wunderbaren Kirche in diese meditative Musik einzutauchen. Neben

in diesem Jahr längere Zeit urlauben.

**Daher bin ich von Donnerstag, den 6. Juli – Montag, den 14. August in Urlaub.**

Ich habe geplant, nach Frankreich in die Bretagne in die Normandie, nach Salzburg und nach Oberitalien zu reisen. Ich hoffe, wieder Kräfte sammeln zu können, um ab 15. August, dem „hohen Frauentag“ wieder aus dem Vollen schöpfen zu können.

Mit besten Grüßen und Wünschen:  
Ihr Pfarrer Robert Kröpfl

Öffnungszeiten Pfarrbüro  
Hohenpeißenberg in den Sommerferien:

Das Pfarrbüro Hohenpeißenberg ist im August geschlossen. Ab Mittwoch, den 06. September ist das Pfarrbüro Hohenpeißenberg zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

Texten aus der Liturgie und der Bibel geht es um Texte, die die Gottesbegegnung zum Inhalt haben, z.B. von Rainer Maria Rilke. Die Improvisationen werden mehrstimmig mit Hilfe der Loop-Live-Technik, einem minimalistischen Aufnahme- und Wiedergabeverfahren in Echtzeit. Der Eintritt ist frei, ein Spendenkörbchen hilft, die Unkosten zu decken. **Herzliche Einladung!**

Informationen unter [www.klangsucher.de](http://www.klangsucher.de) und [www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-peiting-hohenpeissenberg](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-peiting-hohenpeissenberg)

Sommerpredigtreihe der evangelischen Gemeinden  
Mensch Eva...

Eva, Noah, Maria... sie zählen zweifelsfrei zu den VIPs der Bibel. Aber kennen Sie Naaman? Von bekannten und weniger bekannten Personen der Bibel handelt die diesjährige Predigtreihe im Sommer. Die verschiedenen Gottesdienste halten Pfarrer/innen und Prädikant/innen aus den Gemeinden im Wechsel. Beteiligt

sind die Kirchengemeinden Peißenberg, Peiting-Herzogsägmühle, Schongau und Weilheim. Den Höhepunkt bildet wieder der zentrale Festgottesdienst auf dem Hohen Peißenberg, am Sonntag, 27.08.2023. Alle weiteren Gottesdienste und Termine erfahren Sie unter [www.peissenberg-evangelisch.de](http://www.peissenberg-evangelisch.de).

## Es geht um dich und um den Heiligen Geist

## Firmung 2023



In 5 Modulen bereiteten sich die Jugendlichen auf das Sakrament vor. Sie schauten auf ihren eigenen Lebens- und Glaubensweg, lernten die 7 Geistgaben kennen, machten sich ihr eigenes Bild über Jesus und überlegten, wer Jesus für sie persönlich ist. Im vierten Modul ging es um den Glauben und die Frage, was den Jugendlichen Halt, Orientierung und Zuversicht gibt. So entstanden bunte und einzigartige Glaubensstäbe, die all das ausdrücken. Als Letztes fuhren wir alle gemeinsam ins Kloster Ettal, wo wir Abt Barnabas trafen. Nach einer kurzen Kirchenführung durften die Jugendlichen dem Abt viele Fragen stellen,

bevor wir noch den Firmgottesdienst besprachen.

Ein Fest des Glaubens und der Bestärkung feierte Abt Barnabas dann mit den 62 Jugendlichen, die am Samstag, den 17. Juni das Sakrament der Firmung empfangen. Anhand von Zachäus machte Abt Barnabas deutlich, dass jeder von uns Schwächen, aber vor allem Begabungen und Stärken hat, die wir einsetzen können für uns und unsere Mitmenschen und damit Zeugen und Botschafter von Jesus Christus sind.

## Liebe Jugendlichen!

Für euren weiteren Lebensweg wünsche ich euch alles

Gute, Gottes Geist und seinen Segen, dass ihr euch immer begleitet wisst und auch in schwierigen Zeiten darauf vertrauen dürft, dass Gott an eurer Seite ist und euch nicht alleine lässt, sondern euch mit seinen Gaben stärken will. Ein herzliches Dankeschön an alle Gruppenleiter:innen für euren Einsatz und die Zeit, die ihr euch genommen habt, um euren Glauben und das, was euch bewegt, an die Jugendlichen weiterzugeben! Danke ebenfalls an alle Eltern und Geschwister, die einen Fahrdienst übernommen haben, so dass wir alle heil und sicher an unser Ziel gekommen sind.

Tatjana Hämmerle, Pastoralreferentin

## Barockes Spektakel



Auch in diesem Jahr wurde der Auferstandene an Christi Himmelfahrt unter Gesang, Orgelspiel und Glockensturm den Blicken der Gläubigen entzogen. Pfarrer Christoph Müller, Bruder unserer Kir-

chenmusikerin, kam extra aus Bamberg angereist und hielt die dazugehörige Festpredigt. In seinen Gedanken ging er darauf ein, dass es sich beim Erbärmdechristus unter dem Hauptpfeiler der Emporenanlage der Wallfahrtskirche und dem Auferstandenen um den gleichen Christus handelt, der auch unseren Schmerzen und Verwundungen einem neuen Blickwinkel geben kann. Am Pfingstmontag konnten wir Msgr. Gottfried Fellner als Festprediger empfangen. In diesem Festgottesdienst wur-

de nach dem Verlesen des Pfingstevangeliums die Geistsendung in barocker Manier durchgeführt. Unter einem dreifachen Böller-Salut, Glockensturm, Gesang und Orgelspiel kam die Taube auf die Besucher herab. In seiner tieferschürfenden Festpredigt ging Msgr. Fellner rhetorisch treffsicher auf die Wirkmächtigkeit des Geistes Gottes in unserer oft so geistlosen Zeit ein. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben!

## Der „Frauen-Dreißiger“

Im Jahre 1950 erhob der damalige Papst Pius XII. den Glauben an die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel zum Dogma. Die Wurzeln dieses Glaubens reichen – obwohl Tod und Himmelfahrt Mariens im Neuen Testament nicht explizit erwähnt sind – in der Ostkirche bis ins

fünfte und in der Westkirche bis ins siebte Jahrhundert zurück. Neben den bereits existierenden Marien-Gedenktagen wie Mariä Königin, Mariä Namen und dem Gedächtnis der sieben Schmerzen Mariens, kristallisierte sich das Fest Mariä Geburt am 8. September in vielen Gegen-

den als der „kleine Frauentag“ heraus.

So entstand der sogenannte Frauen-Dreißiger, welcher vom 15. August bis zum 15. September dauert.

Daher möchte ich Sie alle herzlich einladen, die Gottesdienste an diesen Tagen bewusst mit zu feiern.

## Schützenverein „Bayer. Rigi“



Nach einer coronabedingten Zwangspause veranstaltet der Schützenverein „Bayerischer Rigi“ heuer wieder die



Auf dem Bild (von links) Gusti Kuhn, Erste Schützenmeisterin Thomas Dorsch, Hospizverein, Lomann-Trübswasser Daniela, Schatzmeisterin Schützenverein

beliebte Ortsmeisterschaft im Haus der Vereine. 165 Schützinnen und Schützen beteiligten sich an dem Wettbewerb. Zur Stärkung wurden selbstgebackener Kuchen und Brotzeiten angeboten. Den beachtlichen Reinerlös von 800 erhält der Hospizverein zur Unterstützung des Projektes „Zwei Hospize in Polling- Erwachsenen- und Kinderhospiz“. Der stellvertretende Vorsitzende des Hospizvereins, Thomas Dorsch, bedankte sich herzlich für das großartige, ehrenamtliche Engagement.

Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Hohenpeißenberg

## Sommertouren Alpenverein



Die erste Tour fand am 27.05. unter Leitung von Klaus Riedl statt. Ziel war der Vilser Kegel (1831m) in den Tannheimer Bergen. Zu viert starteten wir in Vils in Tirol unterhalb des Konradshütte-Skilifts. Auf kleinem Steig ging es über das Hundsarschjoch zum Gipfel. Während des Aufstiegs wurde es immer wolziger/nebliger, so dass wir leider nicht die ansonsten tolle Aussicht auf die Seen rund um Füssen genießen konnten. Beim Abstieg über die Westseite kehrten wir noch in der Vilser Alm gemütlich ein. Über die Forststr. gings zurück zum Parkplatz

### Weitere geplanten Touren: 15./16. Juli: Raazalpe, mittelschwere Bikerunde (Lechtal)

Von Weißenbach am Lech über das Rotlechtal vorbei an der Ehenbichler Alm zur Raazalpe. Nach Einkehr Abfahrt auf mittelschwerem Trail (der auf dem Anfahrtsweg auf einer Forststraße umfahren werden kann) zurück zum

Ausgangspunkt. Bike, E-Bike: 1000 Hm, 30 km, Schwierigkeit S0 oder S1 (Trail).

### 2te Juli hälfte: Bike und Hike Tour im Wetterstein

Von Klais 962 m mit Bike oder E Bike auf den Schachen 1866 m hoch. Von dort über normalen Wanderweg zur Meilerhütte 2372 m. Dort Einkehr. Nach einer Stärkung Rückweg zum Schachen, evtl. Besichtigung des Jagdschlösses oder Alpengarten. Bike, E-Bike: 900 Hm. Bergwanderung 500 HM, BW 1.

### 05. oder 06. August: Bike und Hike Hasentalkopf 1797m (Ammergauer)

Anfahrt mit dem Bike vom Scheinbergparkplatz in das Sägetal. Auf Pfaden über den Bäckenalmsattel zum Gipfel. Überschreitung zum Lösertaljoch und Abstieg. Bike, E-Bike: Forststraße und kurzer Karrenweg 250 Hm. Bergwanderung BW1 700 Hm. Organisator: Hubert Krautsdorfer, hubert.krautsdorfer@t-online.de, Telefon 08805/955010

### 26. oder 27. August: Rund

### um den Breitenberg, mittelschwere Bikerunde (Tannheimer Berge)

Von Pfronten zur Ostlerhütte, teilweise mit kürzerer Schiebestrecke bergauf, dort Einkehr, Abfahrt auf Karrenweg ins Engetal, über Bärenmoosalpe zurück nach Pfronten. Bike, E-Bike: 1360 Hm, 30 km Schwierigkeit S0-S1. Organisator: Hannes Rößle, bildhauer-roessle@t-online.de, Tel. 0176/29177109

### 27. September: Bergwanderung in den Ammergauern

Abfahrt 8.00 Uhr, Parkplatz Halblech, mit dem Kenzenbus bis zum Wankerleck. Rundtour: Prinzregentensteig zum Schwangauererkessel und über den Gabelschrofensattel zum Kenzensattel. Von dort zur Kenzenhütte, dann zurück mit dem Bus nach Halblech. 900Hm, BW1. Organisator: Wolfgang Summer, summer.wolfgang@gmx.de, Tel. 08805/8871

### 21. oder 22. Oktober: Bergwanderung Hirschhörnkopf 1515m (Bayerische Voralpen)

Von Jachenau über die Pfundalm und einen breiten, aussichtsreichen Wiesenrücken zum Gipfel. Abstieg über die ebenfalls unbewirtschaftete Kotalm. 750Hm, BW1. Organisator: Klaus Riedl, bikeandski@web.de, Tel. 08805/799.

Klaus Riedl,

Sommertourenkoordinator

Bau- & Möbelschreinerei  
Schreinermeister

E-Mail:  
info@schreiner-vogl.de  
Internet:  
www.schreiner-vogl.de

Ulrich  
**Vogl**

- Fenster
- Türen
- Treppen
- Bauernstuben
- Innenausbau

Buchschornstraße 16 • Hohenpeißenberg  
Telefon (08805)362 • Mobil 0172/8902158 • Telefax: (08805)723

Fußbodenbau GmbH

- Estriche aller Art • Bautrocknung
- Blastracstrahlen
- Kunststoffbeschichtungen



**Schwab**

Estriche Andreas Schwab

Frauenwaldstr. 9, Hohenpeißenberg, Tel. 08805/921330

Fax 08805/9213323

## Auto Buchner



Inhaber Peter Buchner

- PKW – Wartung und Instandsetzung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- AU nach § 47a
- Ersatzteile und Zubehör

Anton-Pröbstl-Str. 11 • 82383 Hohenpeißenberg  
Tel. 08805/470 • Fax 08805/466 • E-Mail: autohaus.buchner@t-online.de



**Schönegger  
Käse Alm**

Natur schmecken. Wohlfühlen. Leben.

Werde jetzt Teil unserer  
Erfolgsgeschichte!

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandel

Ausbildungs-  
start 2024

Schönegger Käse-Alm GmbH  
Steinwies 20 • 86984 Prem  
Manuela Gottsche • Tel.: 08862 / 9801-22



Weitere Infos unter [www.schoenegger.com/ueber-uns/karriere/ausbildung/](http://www.schoenegger.com/ueber-uns/karriere/ausbildung/) oder QR-Code

In den Monaten März bis einschließlich Juni fanden vier Wanderungen und eine Radltour statt.



## Aktivitäten der Alpenvereins-Seniorinnen und Senioren 2023/2



### Von Rieden am Forggensee zum Zwieselberg

Mitte März lud Wanderleiter Ronny Bauer zu einer interessanten und abwechslungsreichen Wanderung ein. Am Kirchplatz in Hohenpeißenberg trafen sich am 17. März er und zwölf Teilnehmer zum Start in einen sonnigen und warmen Frühjahrsstag.

Mit den Autos fuhren sie nach Rieden am Forggensee zum kostenlosen Parkplatz beim Sägewerk Höllmühle. Von dort wanderten sie nach Norden aus dem Ort hinaus und dann rechts ab auf einem Fahrweg durch Wald und Wiesen, zunächst flach, später leicht ansteigend zu einer Fahrstraße. Auf einer mäßig ansteigenden Straße ging es hinauf zu dem kleinen Weiler Ussenburg (910m), wo sich ein außerordentliches Bergpanorama öffnete. Auch das Tagesziel, den Zwieselberg, konnten sie hier schon sehen.

Der Weiterweg führte überwiegend durch Waldgebiet aufwärts. Nach Überquerung eines Bachgrabens wurde es, anfangs auf einem wurzeligen Pfad, richtig steil, aber alle teilten sich diese letzten 130 Höhenmeter gut ein und schließlich war der 1050 m hohe Zwieselberg erreicht.

Die Aufstiegs mühe wurde mit einer traumhaften Aussicht über das Voralpenland, auf den Forggensee, die Ammergauer und Lechtaler Alpen sowie die Tannheimer Berge belohnt, welche bei der Gipfelrast ausgiebig genossen werden konnte. Auf einem kurzen Stück des anschließenden Abstiegs wurde es nochmals recht steil, dann auf einer Fahrstraße durch Vorderzwieselberg hindurch wie-

der flacher, bis es auf breiten Fahrwegen, in leichtem Ab und Auf, zum Koppenkreuz ging und von da hinunter zum idyllischen Moorweiher Faulensee, mit der gleichnamigen Hütte. Dort ließen sie, auf der Sonnenterrasse, bei „guter Speis und gutem Trank“ die Tour gemütlich ausklingen, bevor sie sich auf die letzten Meter zum Parkplatz machten.

(Berichte u. Bilder: Ronny Bauer, Elsa Schwaiger u. Leopold Mühlegger)

### Panoramarunde Rott am Lech

Während einer längeren Schlechtwetterperiode starteten 12 Senioren, am 27. April, einem nicht gar so kühlen Tag ohne Niederschlag, in Rott am Lech zu einer Wanderung im Hügelland der Eiszeitmoränen des Pfaffenwinkels. Zunächst ging es zum westlichen Ortsrand, dann weiter im Wald, in Serpentinauf einem Kreuzweg, vorbei an einer Lourdesgrotte, auf den Kalvarienberg - einem Moränenhügel der Würmeiszeit - mit seiner lebensgroßen Kreuzigungsgruppe und der Kapelle. Der Weiterweg führte aus dem Wald hinaus zu einem schönen Aussichtspunkt, mit Fernblick nach Süden zur wolkenverhangenen Alpenkette. Am nördlichen Ortsausgang von Rott besichtigte die Gruppe die Sankt Ottilien-Kapelle, die extra dafür aufgesperrt worden war, und wo einige Teilnehmerinnen ein andächtiges Lied anstimmten.

Nach einem weiten nordöstlichen Bogen um Rott herum und die Durchquerung des Pfaffenbühlfilzes ging es, entlang großer Blumenwiesen, wieder in den Ort. Bei der Ein-

kehr in der örtlichen Pizzeria Julian, konnten sich vor der Heimfahrt alle gut und ausreichend stärken. Die Teilnehmer fanden, dass die Wanderung eine schöne, gelungene Unternehmung gewesen war, auch wenn sich die Sonne nur spärlich blicken ließ.

### Von Rieden am Forggensee zum Zwieselberg

Bei fast wolkenlosem Himmel fanden sich am 3. Mai 14 Teilnehmer zur Fahrt nach Partenkirchen ein. Mit 3 Autos ging es durchs Ammertal und über den Ettaler Berg ins Loisachtal. Hier hatte sich die Bewölkung vom Vortag noch nicht aufgelöst und umhüllte die Berggipfel; aber Wolkenlücken ließen ausreichend Sonne ins Tal hinunter scheinen.

So ging es dann vom Hasental aus, auf dem "Sunaweg" entlang der Schalmeschlucht aufwärts zum Aussichtsplattform Hasenbödel. Auf der gegenüberliegenden Seite der Schlucht war die Tannenhütte zu sehen, aber wirklich beeindruckend war der Blick über Garmisch Partenkirchen, hinüber in das in der Höhe noch tief verschneite Wettersteingebirge, dessen Gipfel sich leider immer noch in den Wolken versteckten.

Nach kurzer Rast erfolgte der weitere Aufstieg, jetzt auf steinigem und anfangs steilem, dann am Steinbichel entlang wieder flacherem Weg. Nach dem Erreichen des höchsten Punkts, auf 1170 Metern Höhe, führte ein Pfad teilweise steil hinab zum Berggasthof Gschwandterbauer. Mit Blick auf das Karwendelgebirge und dem einzigen wolkenfreien der Tiefkarspitze folgte, nach einer ausgiebigen Rast, bei sehr leckerem Essen, der Abstieg. Vorbei an der Pfeiffer-Alm ging es dann recht gemütlich zurück ins Hasental. Auf der ganzen Tour gab es, trotz der wolkenverdeckten Berggipfel, viel Sonne; und so konnten sich alle immer wieder an den saftig grünen Wiesen und den ersten Veilchen und Schusternagerln erfreuen.



### Drei Seen Wanderung

Ideales Wanderwetter, trocken, nicht zu heiß; und deshalb hat Elsa Schwaiger, am 14. Juni, zu einer Drei Seen Wanderung eingeladen. So fuhren elf Senioren zum Start der Tour nach Eberfing. Der Weg führte vorbei am Schloss Hirschberg zum Haarsee, wo eine Badepause eingelegt wurde, die vier der Teilnehmer für ein ausgiebiges Bad im klaren, warmen Wasser nutzten.

Der weitere Verlauf des Weges führte zur Mitterlache und zum Gut Rothsee mit dem gleichnamigen See, der aber in Privatbesitz und deshalb nicht frei zugänglich, aber wie die anderen beiden Seen sehr idyllisch gelegen ist. Nach 2 Stunden Gehzeit ließen wir uns dann im Gasthof Post in Eberfing das wohlverdiente Essen schmecken und den gemütlichen Wandertag bei einem Ratsch ausklingen.



### Radltour zum Dietlhofer See

Die erste Radltour der AV-Senioren, am 1. Juni, hatte Leopold Mühlegger organisiert, und hatte den Dietlhofer See als Ziel. Nach dem Hohenwarter führte die Strecke zuerst entlang der Ammer, dann über den Kreilhof nach Oberhausen. Der dortige sehr schön gelegene Badeweiher fand bei allen großes Gefallen. Danach ging es hinauf nach Berg, dann wei-

ter über Polling zum Gögerl nach Weilheim. Deutenhausen war das nächste Ziel, bevor die Radler über Gut Dietlhofer den See erreichten. Nach einer gemütlichen Einkehr führte die Strecke über Unterhausen entlang der Ammer nach Oderding und von dort zurück nach Hohenpeißenberg. Die sehr schöne und abwechslungsreiche Tour mit insgesamt 57 km hat allen sehr gut gefallen.





# Jahreshauptversammlung 2023 der Bund Naturschutz-Ortsgruppe Hohenpeißenberg



Nach der Begrüßung der TeilnehmerInnen und des Hinweises, dass seit 2019 wegen Corona keine Jahreshauptversammlung mehr stattfinden konnte, berichtete die langjährige Vorsitzende Kornelia Schneider über die verschiedenen Tätigkeiten des BN in den vergangenen Jahren.

Nach der Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte die Neuwahl der Ortsgruppe, die Herr Bürgermeister Thomas Dorsch zusammen mit Klaus Kreitner leitete. Gewählt wurden: Kornelia Schneider (1. Vorsitzende), Klaus Kreitner (2. Vorsitzender), Regine Koch (Kassenwartin), Helga Stange (Schriftführerin), Werner Wasmayr (Beisitzer), Irmgard Kreitner (Beisitzerin). Anschließend hielt der Muschelberater des Landkreises, Herr Fritz Gindhardt, einen Vortrag über unsere heimischen Muscheln, wobei ein besonderes Augenmerk auf die vom Aussterben bedrohte Bachmuschel gelegt wurde.

*Bericht: Kornelia Schneider*

## Doctor Döblingers geschmackvolles KASPERLTHEATER in Hohenpeißenberg

Der Kindergartenförderverein Hohenpeißenberg sorgte für ein zauberhaftes Erlebnis. Am Donnerstagvormittag, den 25. Mai, verwandelte sich das Haus der Vereine in eine bezaubernde Kulisse für eine Vorstellung des renommierten Doctor Döblingers geschmackvolles KASPERLTHEATER. Eingeladen waren die Kinder der Grundschule und die Vorschulkinder der Kindertagesstätten

in Hohenpeißenberg, um das Stück "Kasperl und die Stinkeprinzessin" zu erleben. Insgesamt waren rund 176 Kinder mit ihren Erziehern und Lehrern gekommen. Doctor Döblingers geschmackvolles Jung und Alt mit einer mitreißenden Aufführung voller Charme und Humor. Die talentierten Puppenspieler verliehen den Charakteren auf

der Bühne eine einzigartige Persönlichkeit und entführten die Kinder in eine Welt voller Fantasie und Spaß.

Stina Zwick, Sabine Riedl und Petra Britzger, sorgte, mit ihrem Einsatz dafür, dass das Haus der Vereine zur bezaubernden Kulisse wurde. Mit viel Liebe zum Detail schufen sie eine Umgebung, die die Vorstellung zu einem unvergesslichen Erlebnis für die kleinen Besucher machte.

Nach der Vorstellung waren die strahlenden Gesichter der Kinder der beste Beweis dafür, dass das Kasperltheater ein voller Erfolg war. Der Kindergartenförderverein Hohenpeißenberg und das gesamte Team freuten sich über das begeisterte Feedback der Kinder und deren unvergessliche Erinnerungen an einen magischen Vormittag.



## Ausblick auf den Sommer



Der Kindergartenförderverein geht nicht etwa in die Sommerpause, ganz im Gegenteil! Am 29.07.23 sind wir auf dem Straßenfest von Hohenpeißenberg wieder mit einem bunten Programm vertreten. Es wird wieder eine Hüpfburg, Riesenseifenblasen und das Biertischklettern geben. Wir freuen uns schon, wenn Ihr bei uns vorbeischaut. Auch beim diesjährigen Ferienprogramm sind wir mit

dabei. Dieses Jahr wollen wir mit den Kindern, im Alter von 4 bis 6, mit Eisstielen viele kreative Sachen basteln. Für das leibliche Wohl ist auch wieder gesorgt.

*Euer Kindergartenförderverein*

DIAMANTTECHNIK **RANFT** Betonbohren  
Betonsägen

Seilsägen - Hydraulisches Beißen - Fugenschneiden  
Baumaschinenverleih

**Telefon: 08805/ 12 29**  
**Mobil: 0171 / 7 41 56 94**

**Bahnhofstr. 70 - 82383 Hohenpeißenberg**  
**Fax : 08805 / 1623**  
**e-mail : ranft-diamanttechnik@t-online.de**

Wenn's Spass macht, geht's auch leicht.



**ONE FOR ALL** **ABC** Fahrschule  
Ruf an: 0800 - ABC FAHREN  
Schau rein: ABC-Fahrschule.com  
Peißenberg - Hohenpeißenberg - Huglfing

**WEINMANN**  
Elektro-Anlagen

**Mitarbeiter gesucht (m/w/d)**

**weinmann-haustechnik.de**  
Hauptstraße 49, 82383 Hohenpeißenberg

**Kostenlose und unverbindliche  
Bewertung Ihrer Immobilie!**

**VERKAUF - VERMIETUNGEN**  
HÄUSER  
WOHNUNGEN  
GRUNDSTÜCKE  
GEWERBEIMMOBILIEN



**AM**  
immobilien am rathausplatz

CHRISTINE BREIT-AWGUSTAKIS  
Rathausplatz 6 - 82362 Weilheim  
Tel.: 0881-925 77 77 - Fax: 0881-925 66 77  
info@am-immobilien-weilheim.de

# Katholischer Frauenbund Hohenpeißenberg



## Im April

konnten zehn Frauen im Kochkurs mit Frau Deibler Pfannkuchen Rezepte aus aller Welt kennenlernen und mit verschiedenen Grundzutaten zubereiten und es sich anschließend schmecken lassen.

## Osterkrabbeln

Am Dienstag, 18.4.23, haben sich 15 Mamas und Omas mit den Kindern der Krabbelgruppen des Frauenbundes Hohenpeißenberg zu einem Osterkrabbeltreffen zusammengefunden. Im Haus der Vereine wurde eine heitere Osterhasensuche veranstaltet, welche durch einen Krabbelparcours führte. Aufgrund des schlechten Wetters mussten die versteckten Osterhasen und Ostereier leider drinnen gesucht werden. Davon ließ sich aber keiner die Laune verderben.

Normalerweise treffen sich die 4 Krabbelgruppen in den verschiedenen Altersstufen an unterschiedlichen Tagen. Am Dienstag durften die größeren und die Kleinsten zusammen den Vormittag verbringen, und es gab

ein munteres Aufeinandertreffen. *Daniela Schaan*

## Im Mai

„Tritt einen Schritt vor die Tür, dein Wohlbefinden dankt es dir!“ Mit diesem Pilgerimpuls machten sich 24 Frauen des Kath. Frauenbundes Hohenpeißenberg auf zu einer weiteren Etappe der Pilgerschleife „Spiegelnde Wasser“.

Gusti Kuhn und Inge Dreer starteten mit dem ersten Impuls: „Nimm dir Zeit“ und einem Pilgergebet. An der Stehle in Untersöchering, die den Heiligen drei Madl'n, Barbara mit dem Turm, Margarethe mit dem Wurm und Katharina mit dem Radl geweiht ist, und einem kurzen Innehalten am Grab von Sigi Rauch (u. A. Traumschiffkapitän), begannen wir den Pilgerweg.

Mit einem wunderschönen Blick auf die Bergkette und farbenfrohe Blumenwiesen kamen wir nach 3 km pünktlich zur Kaffeezeit im Hofcafé in Tauting an. Gestärkt mit einem leckeren Kuchen und einer wohlverdienten Pause setzten wir unseren Weg fort.

## des Frauenbund Hpbg am 14. Juni 23

Die Frauen des Frauenbundes Hohenpeißenberg erfuhr von der Kräuterpädagogin Michaela Wörmann bei einer Kräuterwanderung am Badeweiher viel Interessantes über die Heilkräfte der Natur.

„Die Apotheke am Wegesrand“ wie z. B. der Breitwegerrich bei Blasen an den Füßen und der Spitzwegerrich bei Insektenstichen trägt viel zur Linderung bei.

Aus Schlehens und Holler können leckere Gelee's und Liköre hergestellt werden. Die Heilkräfte der Schafgarbe, Rotklee, Johanniskraut und der hohe Vitamin C – Gehalt der Brennnessel wurden erklärt. Zum Abschluss verwöhnte uns Frau Wörmann mit leckerem Brennnesselbrot, Prosecco-Hollerblüten-Gelee, Bärlauch-Obatzda und Bayerischem Almdudler. So konnten wir viele Ideen und Rezepte mit nach Hause nehmen.

*Inge Dreer*

## Spendenübergabe im Kinderhospiz

### St. Nikolaus am 19. Juni

Tradition beim Frauenbund Hpbg ist seit vielen Jahren, das Palmbuschenbinden und das Basteln von Osterkerzen im Frühjahr, um sie dann für einen guten Zweck zu verkaufen. Wie bereits in der Vergangenheit, durch die damalige Vorsitzende S. Schmidhuber initiiert, wurde auch diesmal der Erlös von 1000



Euro an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach gespendet.

Martina Wersig, die die drei Überbringerinnen über die vielfältigen Aufgaben im Hospiz und die fast ausschließliche Finanzierung durch Spenden informierte, nahm die Spende dankbar entgegen.

Der Dank gilt allen fleißigen Bastlerinnen und den KäuferInnen der Palmbuschen und der Osterkerzen und denen, die noch zusätzlich etwas gaben. Durch das gemeinsame Engagement konnten wir einen kleinen Beitrag zur Unterstützung von sehr belastenden Familien geben. *Karin Stoß*

### Familienwallfahrt 24. Juni

Viele Familien machten sich am Samstag, den 24. Juni auf zur Familienwallfahrt, zu der der Frauenbund eingeladen hatte. Pastoralreferent Thomas Tralmer stimmte mit den Worten: „Zu einer Wallfahrt macht man sich immer gemeinsam, meist in religiösem Bewusstsein auf den Weg. Jeder darf auch in seinem Herzen noch jemanden mit-

nehmen, an dem einem ganz besonders viel liegt.

Unterwegs denkt man immer wieder an diese Person und hat sie somit dabei“. Nach einem Gebet und dem Lied „Wenn du fröhlich bist, dann klatsche in die Hand“, machte sich die Gruppe auf den Weg und sammelte, in die mitgebrachten Beutel, Gottes Schätze der Natur.

Am ersten Treffpunkt wurde aus den gesammelten Steinen, Gräsern, Hölzern usw. ein Mandala gelegt. Wer mochte, bemalte einen Stein mit einem Herzen, für die Person, die man in Gedanken auf den Weg mitgenommen hat und legte diesen ebenfalls dazu. Nach dem Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“, ging es weiter zum Feldkreuz bei der Familie Wank. Dort betete die Gemeinschaft das "Vater Unser" und sang das Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar“. Nun wurden in der herrlichen Natur die Decken ausgebreitet und Brotzeit gemacht, Grashüpfer gefangen und auf der gemähten Wiese Fangen gespielt, bevor es wieder nach Hohenpeißenberg zurück ging. *Karin Stoß*



**Eine festliche Maiandacht mit Pastoralreferent Thomas Tralmer, feierten wir am 12. Mai in der Wallfahrtskirche.**

Mit einem Blick in die kleine Kapelle zum Hl. Florian und den Impulsen „Achtsamkeit und Wertschätzung – Schön, dass es dich gibt!“ und mein Spiegelbild: „Die Frau kann sich gut leiden!“ pilgerten wir weitere 6 km nach Huglfing. Unter einer großen Linde an der Kirche von Huglfing hörten wir die Kurzgeschichte: „Der Rucksack des Lebens“ und nach dem Lied „Gott hat alles recht gemacht“, wanderten wir anschließend noch zur Abschluss

Einkehr zum Alten Wirt. So ging wieder ein schöner sonniger Pilgertag zu Ende. *Inge Dreer*

## Im Juni

Für die **Fronleichnamspzession** schmückte der Frauenbund die Figur des heiligen Josef mit frischen bunten Blumen. Vier jungen Männer der Landjugend übernahmen das Tragen während der Prozession. Dafür noch einmal unser herzlicher Dank.

## Kräuterwanderung

Im April hatten wir die Freude, Elisabeth Fischer (verw. Wirth) für ihre 50-jährige Mitgliedschaft zu danken. Sie war über 10 Jahre 1. Vorsitzende in unserem Ortsverband und auch in anderer Funktion im Vorstand tätig. Besonders viel Mühe hat sie sich mit der Aufarbeitung und Digitalisierung der alten Protokollbücher gegeben, die wir dann an das gemeindliche Archiv weiterleiten konnten. Sie wohnt

jetzt in Bad Wörishofen. Nach der Ehrung (einschl. Kaffee) machten wir mit ihr zusammen noch einen gemütlichen Spaziergang durch die schön angepflanzte Kur- und Fußgängerzone und bewunderten die geschmückten Osterbrunnen.

Ende Juni mussten wir uns leider von unserem KAB – Urgestein Max Rauch verabschieden. In seiner 56 – jährigen Mitgliedschaft war er über 20 Jahre Vorsitzender unse-

res Ortsverbandes und war immer ein Motor und aktiv, so lang es ihm möglich war. Heuer konnte er noch an der Kapellenfahrt teilnehmen. Ein Anliegen war es ihm auch, die alte Fahne zu restaurieren, die 1989 neu geweiht werden konnte. Auf ihn konnten wir uns bei unseren Aktivitäten und Aktionen immer verlassen. Auf diesem Weg wollen wir uns nochmals für alles bedanken. Lieber Max, ruhe in Gottes himmlischem Frieden.



## KAB – Aktuell



Knappschafts- u. Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e.V.

## Fest war ein voller Erfolg



Seit der letzten Ausgabe des Rigi Echos ist wieder Einiges los gewesen bei der KnaTra. Eingeleitet wurde unser musikalischer Sommer mit unserem alljährlichen Weinfest-wochenende.

Zunächst startete erst einmal eine Woche zuvor der Aufbau unseres Festzelts. Hier helfen alle Musiker, Freunde und Helfer zusammen, damit wir unser Fest, wie jedes Jahr, zu etwas Besonderem machen können. Dieses Jahr hatten wir wirklich Glück mit dem Wetter, so dass wir bei Sonnenschein und blauem Himmel aufbauen konnten.

Am 26. Mai war es dann soweit; unser Schmankerlabend fand statt. Hierzu laden wir immer Wirte bzw. Gastronomen aus dem Ort ein, uns mit leckeren Schmankerln zu verwöhnen. In diesem Jahr war wie immer der Thaisstand mit ihren leckeren Frühlingsrollen sehr beliebt. Aber auch unsere anderen Stände, wie der Hopserhof, der Bergwirt, die Rigialm oder Annalei, erfreuten sich an vie-

len Besuchern. Um das ganze abzurunden, haben wir auch jedes Jahr einen Weinprobierstand von unseren Winzern des Vertrauens, von der südlichen Weinstraße aus der Pfalz. Hier können die Weine probiert werden, die an unserem Fest ausgeschenkt werden. Auch wir Musiker hatten dieses Jahr wieder alle Hände voll zu tun mit unserem Crêpe- und Zuckerwatte-Stand. Vor allem die kleineren Gäste haben sich über eine süße Abwechslung gefreut. Unsere Hüpfburg und das Kinderschminken ist auch wieder ein sehr großer Spaß für Groß und Klein gewesen. Zunächst wurden die Kinder mit unseren Glitzertattoos beklebt, danach drehte sich das und wir Musiker wurden selbst als Kunstobjekt mit ganz vielen Glitzertattoos ausgestattet, sehr zur Freude unserer jungen Maler und Malerinnen. Am selben Wochenende fand dann das Weinfest statt. Wir Musiker waren wieder begeistert, wie viele Leute gerne auf unser Fest kom-

men und jedes Jahr wieder am Start sind. Auch an diesem Tag hatten wir Glück mit dem Wetter, weshalb sich zunächst Einiges draußen abgespielt hat. Aber auch drinnen wurde bereits am Nachmittag kräftig mitgesungen und geklatscht. Sobald es dann aber soweit war eine kurze Umbaupause einzulegen, um uns für die modernen Stücke vorzubereiten, haben sich die Gäste bereits für Stehplätze auf den Bierbänken entschieden. Bereits nach dem ersten Lied standen schon alle oben und haben mitgesungen und gegrölt. Auch ein 18ter Geburtstag kam bei uns natürlich nicht zu kurz, weshalb wir alle ein Happy Birthday angestimmt haben. Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder ein friedliches und wunderschönes Weinfest zu Ende ging. Noch ein kurzer Ausblick auf die kommende Zeit. Auf dem Bezirksmusikfest in Polling am **23. Juli** könnt Ihr uns am Festzug besuchen. Am **28. Juli** haben wir einen Auftritt beim Bezirksmusikfest in Rietz in Tirol. Bereits am nächsten Tag ist im Ort Straßenfest, auf dem Ihr uns auch spielen hören könnt. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn einige von euch am **17. September** beim Oktoberfestzug in München dabei wären. Hoffentlich sehen wir euch bei einer unserer Veranstaltungen.

*Bis dahin – Eure KnaTra*

## Spende für den Hospizverein in Polling von den Hohenpeißenberger Landfrauen



Auf dem Bild von links: Zur Spendenübergabe im Hohenpeißenberger Rathaus trafen sich: Thomas Dorsch, Hospizverein Karin Graf und Martha Schleich von den Landfrauen

Seit vielen Jahren basteln die Landfrauen Palmbüscherl und stellen den Verkaufserlös gemeinnützigen Projekten zur Verfügung. Auch heuer fanden sich wieder viele Interessenten für die künstlerisch wunderbar gestalteten Objekte. Der stellvertretende Vorsitzende des Hospizvereins, Thomas Dorsch bedankte sich ganz herzlich für das tolle Engagement und durfte eine Spende in Höhe von 600 € für das Projekt „Zwei Hospize in Polling“ entgegennehmen.

**Arbeitsbühnen & Stapler**

Zeißlerweg 2 • 86971 Peiting • Telefon: 08861 256440

Vermietung & Verkauf

**E** EGGERSDORFER  
HOCHBAU · TIEFBAU

82383 Hohenpeißenberg | Bahnhofstraße 48  
Tel. 08805 / 1027 | info@eggersdorfer-wohnbau.de  
www.eggersdorfer-wohnbau.de

Die starken Partner  
für Ihre Gesundheit!

Apotheker Baab & Eurisch

**Lech Apotheke**  
SCHONGAU

Fanschuhstr. 28  
86956 Schongau  
Tel.: 08861-2 05 68  
Fax: 08861-90 03 41

**Mo-Fr** 8:30 - 13:00  
14:00 - 18:00  
**Sa** 8:30 - 12:00

www.lech-apotheke.com

**Glückauf Apotheke**  
PEITING

Bachstr. 20  
86971 Peiting  
Tel.: 08861-63 48  
Fax: 08861-6 82 74

**Mo-Fr** 8:30 - 12:00  
14:00 - 18:00  
**Sa** 8:30 - 12:00

www.glueckauf-peiting.com

**Rigi Apotheke**  
HOHENPEIßENBERG

Hauptstr. 24  
82383 Hohenpeißenberg  
Tel.: 08805-3 31  
Fax: 08805-95 52 98

**Mo-Fr** 8:30 - 12:00  
14:00 - 18:00  
**Sa** 8:30 - 12:00

www.rigi-apotheke.com



IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG  
Hinterschwaig 46 • 82383 Hohenpeißenberg • www.iwest.de/jobs

Hochwertige Diät- und Ergänzungsfuttermittel für Ihr Pferd – Sprechen Sie uns an.

www.jullien-partner.de  
E-Mail: info@jullien-partner.de

**JULLIEN & PARTNER**  
RECHTSANWÄLTE

Obere Stadt 45, 82362 Weilheim

Telefon 08 81/92 49 53  
Fax 08 81/9 24 95 55

Vertrauen ist gut - Anwalt ist besser!

## Gartenbauverein Hohenpeißenberg spendet für das Hospiz in Polling und Förderverein der Wallfahrtskirche



Die Hohenpeißberger „Gärtler“ haben über das Jahr hinweg wieder fleißig gesteckt, gebastelt, eingekocht und gebacken. Und so kann der Obst- und Gartenbauverein wieder zwei Projekte in Hohenpeißenberg und Polling unterstützen. Der Förderverein der Wallfahrtskirche freut sich über 400 Euro für einen geplanten Marienbrunnen auf dem Berg, der Hospizverein wird mit einer

Spende von 1.200 Euro für das Neubauprojekt Erwachsenen- und Kinderhospiz unterstützt. Zur Spendenübergabe vor der Wallfahrtskirche auf dem Hohenpeißenberg trafen sich: Thomas Dorsch, stellvertretender Vorsitzender des Hospizvereins, Rupert Weingartner, Vorsitzender des Fördervereins, Conny Schwarz, Georg Vogl und Gerlinde Rasch, Vorstandsteam Obst- und Gartenbauverein.

## Obst- und Gartenbauverein Hohenpeißenberg organisierte Ramadama

### Hohenpeißenberg soll sauber bleiben

Bereits zum dritten Mal veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Hohenpeißenberg, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, einen Ramadama im Ort. Die gemeinsame Aktion, Müll in der Landschaft und Natur sowie im Ortsbereich einzusammeln, fand eine breite Unterstützung. Die Veranstalter waren über die große Anzahl von freiwilligen Helfern, die gekommen waren, überrascht. Wie schon im letzten Jahr sind dem Aufruf 70 Personen, unter anderem 31 Kinder im Alter von 1 bis 15 Jahren gefolgt und haben sich dafür zur Verfügung gestellt. Vorstand Georg Vogl vom Verein und Bürgermeister Thomas Dorsch begrüßten die Helfer, die an dieser Aktion mitmachen wollten. Nachdem alle mit Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet waren, schwärmten sie in alle

Ecken der Gemeinde aus, um den Müll, den leider andere vergessen oder liegen gelassen haben, einzusammeln. Gefunden wurde allerlei, zum Beispiel: Plastikflaschen, Folien, Glasflaschen u Scherben, Stacheldraht, Dachrinnenteile, Pullover, Metallstangen, Radkappen, Holzteile und jede Menge an Zigarettenkippen. Nach der Rückkehr von der Sammelaktion erhielten alle Sammler, ob Klein oder Groß, einen Gutschein für die örtliche Pizzeria als kleine Anerkennung für ihre selbstlose Unterstützung. Sowohl der Obst- und Gartenbauverein als auch die Gemeinde bedankten sich am Ende der Aktion bei den Helfern für ihre Bereitschaft, etwas für die Sauberkeit ihrer Gemeinde zu tun.

*Der Vorstand*

*Obst- und Gartenbauverein  
Hohenpeißenberg*

## Obst- und Gartenbauverein



Auch der Obst- und Gartenbauverein hatte in diesem Jahresabschnitt wieder Einiges auf dem Programm.

Am 14. April fand die Frühjahrsversammlung im Feuerwehrhaus statt. Nach der Begrüßung durch den Vorstand Georg Vogl und seinem Bericht, hielt Herr Engler (Blumenschule Schongau) einen sehr interessanten Vortrag über „Sommerlange Salbeilüten für Insekten im naturnahen Garten“.

Er berichtete über die Besonderheit der Salbeipflanzen aus aller Welt und deren Blühvielfältigkeit und somit auch dauerhafte Insektennahrung vom Frühling bis in den Herbst.

Die mitgebrachten Pflanzen überzeugten von dem besonderen aromatischen Duft des Salbeis. Im April, genau 15.05.23 war es wieder soweit „Ramadama“ – eine Aktion der Gemeinde Hohenpeißenberg und des Obst- und Gartenbauvereins.

Bürgermeister Thomas Dorsch und Vorstand Georg Vogl begrüßten alle 70 teilnehmenden Personen, darunter auch viele Familien mit ihren Kindern, die dabei halfen, Straßenränder, Wald und Wiesen von Müll wieder zu befreien, denn unser Ort soll sauber und schön bleiben.

Ausgestattet mit Warnwesten, bereitgestellten Greifzangen und Müllsäcken verstreuten sich die Helfer in alle Ortsrichtungen und fanden neben jeder Menge Zigarettenstummel, Kronkorken, Kunststoffverpackungen, Papier, auch leere Glasflaschen, Altmetalteile, Hängelampen und Dachrinnenstücke.

Für dieses Engagement einen besonderen Dank an alle Helfer und Helferinnen, die einem, Gutschein von der Gemeinde für die örtliche „Osteria Italiana“ erhalten haben.

Knapp einen Monat später, nämlich am 13. Mai, fand seit 3 Jahren wieder der beliebte Pflanzentauschmarkt am Presshaus in Hohenpeißenberg statt. Dieser war trotz des kühlen Wetters sehr gut besucht, und viele Hobbygärtner, auch aus anderen Gemeinden, konnten für



ihren Garten verschiedene Gemüse- Grün- und Blühpflanzen tauschen. Für die Gemütlichkeit wurde hausgemachte Maibowle, sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Seit Mitte Mai, schon als Vorbereitung auf das anstehende Straßenfest am 29.07.2023, verschönern die bunten Wimpelketten den Obstgarten am Presshaus, die von Marlies Sanktjohanser und Elisabeth Graf zwischen den Obstbäumen angebracht wurden.

Das Ortswappen Nähe Untertbau, die Verkehrsinsel an der Kreuzung -Hauptstr. Bahnhofstr. wurden am 26.05.23 von Ulrich Müller, Georg Vogl, Gerlinde Rasch, Marlies Sanktjohanser, Elisabeth Graf und Conny Schwarz mit den Pflanzen Eisbegonien und Lobelien (Männertreu), verschönert, die alle aus der Gärtnerei Leinauer aus Peiting stammen. Ebenso die Pflanzen für die Blumenkästen am Presshaus und an den Ortstafeln Füssener Str. und Hauptstraße.

Der Obst- und Gartenbauverein übernimmt die Pflege der Blumen. Einen Tag später, am 27.05.2023, folgte die Papier-

sammlung, die gemeinsam mit dem Kindergartenförderverein bei schönem Wetter durchgeführt wurde. Es waren zahlreiche Helfer und Helferinnen am Start, und somit konnte das Sammeln des bereitgestellten Altpapiers zügig durchgeführt werden. Zur Stärkung gab es belegte Wurst- und Käsebrötchen, Kaffee, Limo und Wasser sowie hausgemachten Kuchen. Der gemütliche Abschluss fand auf dem Hohen Peißenberg im Gasthaus Bayerischer Rigi statt, wo alle Helfer und Helferinnen zum Essen eingeladen waren.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Helferinnen, sowie mitwirkenden und teilnehmenden Personen für das Gelingen aller Aktivitäten.

*Der Vorstand*

### Die nächsten Termine:

**Juli:**  
Samstag, 29.07. Straßenfest

**August:**  
Freitag, 04.08. Ferienprogramm: Blumentopfdekoriieren

**September/Oktober:**  
Obstpressen



## Aktuelles aus der Nachbarschaftshilfe



Die Nachbarschaftshilfe ist bestens vernetzt und ist inzwischen in allen Lebensbereichen sehr gefragt. Sie kann jedoch nicht alles leisten, was sich Anrufer wünschen, insbesondere dann nicht, wenn es keine aktuellen Notlagen sind.

Die „Kommandozentrale“ der NBH funktioniert über eine App und wird nach wie vor vom bewährten **Dreier-Team Frau Schneider-Rasche, Frau Körsten und Frau Bischel** koordiniert. Letztere ist Ansprechpartnerin der NBH in der Gemeinde und unter der Nummer **08805-9210-15** erreichbar. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an dieses bewährte Team und allen freiwilligen Helfer/innen, die ihr Möglichstes tun, aber nicht

immer allen Wünschen gerecht werden können!

Das gesamte Team war am zum „**Betriebsausflug**“ auf die Schöneegger Käsealm und zum Rundgang auf dem Milchweg (s. Foto) eingeladen, was auch regen Zuspruch fand.

Am 29.7. wird sich die Nachbarschaftshilfe auch am **Dorffest „Ruck ma zam“** mit einem eigenen Stand beteiligen. Dieter Boltzes berühmtes Gulasch wird wieder angeboten. Dazu gibt es Süßes zum Naschen. Musikalisch wird der Stand der NBH von einer Combo unterstützt, die Dr. Brod von „Aufwind e.V.“ organisierte. Auch zum **Ferienprogramm** wird die Nachbarschaftshilfe einen Beitrag leisten. Am 8.8. startet der 'Spie-

letag ohne Grenzen“ (10 bis 13 Uhr) am Badeweiher mit „Buttonmaschine“, „Heißer Draht“, Hüpfburg und Rollenrutsche. Extratschmankerl vom Kiosk wird es auch dabei geben!

Neue Helfer sind in der Nachbarschaftshilfe jederzeit willkommen, ebenso wie Wünsche für erweiterte Hilfestellungen. Auch die Jugend ist willkommen! Das Koordinierungsteam freut sich auf jede Anregung und ist dankbar für jegliche Unterstützung!

Interessierte und Hilfesuchende dürfen sich gerne über die **Mobil-Nr. 0160-3133 543 oder per Email unter nachbarschaftshilfe@hohenpeissenberg.de** melden.

## Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung Veteranen- und Reservisten Verein



Am Freitag den 04. August 2023 im Feuerwehrhaus. Beginn 19:00 Uhr. Da der Verein bis dato kein eingetragener

Verein „e.V.“ ist soll dies geändert werden. Dazu ist eine Satzungsänderung nötig und auf dieser Mitglieder-

versammlung wird über die neue Satzung abgestimmt. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft

## Palmbuschenbinden der Trachtenjugend

Auch dieses Jahr hat die Trachtenjugend vom Trachtenverein Bayr. Rigi am Dienstag vor Palmsonntag gemeinsam mit den Eltern bzw. Oma's Palmbuschen gebastelt. Voller Eifer wurden die Palmkatzal von den Kindern abgezogen und den Helfern zur weiteren Verarbei-

tung gereicht. Geschmückt wurden die Buschen mit Bux und Schleifen. Unterstützung hatten wir, wie jedes Jahr, von Mathilde Bauer, die vor allem den „Erstbuschlern“ tatkräftig unter die Arme griff. Voller Stolz hatten die Trachtenjugendkinder die Palmbuschl am Palmsonntag zur Weihe

getragen. **Terminvorschau:** Am 10. September 2023 findet bei gutem Wetter unser Seefest am Badeweiher statt. Wie in den letzten Jahren, ist für das leibliche Wohl und guter Unterhaltung ab Mittag gesorgt.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

## Einladung zum Mopedtreffen



**Am Samstag, den 02. September 2023 von 10.00 – 17.00 Uhr**  
Veranstalter ist der Zündapp Verein Hohenpeissenberg

welcher seinen 30. „Geburts-tag“ feiert; zugelassen sind Mopeds und Motorräder bis 125 cm<sup>3</sup> aller Marken. Bei Regen wird die Veran-

staltung auf Samstag, den 9. September 2023, verschoben. Ist auch hier das Wetter schlecht, entfällt die Veranstaltung ersatzlos.

**Der MSC Bayerischer Rigi unterstützt heuer mit seiner Mannschaft das Forster Berg-Revival bei Start und Streckensicherung**



**Elektro BIERLING**  
Hohenpeissenberg

- Elektro-Installation
- Geräte-Kundendienst
- Telekommunikation
- Photovoltaikanlagen

**Telefon: 0 88 05/451**  
www.elektro-bierling.de  
elektro-bierling@t-online.de

**Gästehaus am Rathaus**

Anneliese Krätz  
Hauptstraße 55  
82383 Hohenpeissenberg  
Telefon 088 05/95 45 47  
Mobil 0151/1723 26 97

Räumlichkeiten für verschiedene Anlässe zu vermieten  
Ferienwohnung und Gästezimmer zu vermieten info@gastehaus-am-rathaus.de

**Gästehaus am Rathaus**

**Hopser Hof Laden**

Dienstag & Freitag 9 - 19 Uhr Forster Str. 18

**Auto Schelle**  
www.auto-schelle.de

- Neuwagenvermittlung
- Original Ersatzteile
- Unfall - Reparatur
- Reifenmontage
- Gebrauchtwagen
- Mietwagen
- TÜV/DEKRA/GTÜ im Haus

Hauptstrasse 53  
82383 Hohenpeissenberg

Tel.: 08805/ 8225  
E-Mail : info@auto-schelle.de

**egertz**  
PHYSIOTHERAPEUTIN & HEILPRAKTIKERIN

Hettenstraße 9 | 82383 Hohenpeissenberg  
Tel. 0176 40789240 | www.hanna-egertz.de

so oder so...

Ausgeschlafene haben mehr vom Leben!

www.naturschlaf-oberland.de

Naturschlaf Oberland  
SCHREINEREI BOCKAMP

# Die Stiftung Namibia bedankt sich für alle Unterstützung und hat wieder Einiges vor



Zum ersten Mal nach 2 Jahren Corona-Pause konnten wir wieder unseren Afrika-Tag am 22.10.22 gemeinsam gestalten und erleben. War das eine Freude.

Auch 2023 haben wir schon wieder Einiges gemeinsam erlebt:

Der **Gospelchor Joyful People** veranstaltete am 11.03. ein **Benefizkonzert** für uns mit herrlichen afrikanischen Liedern und afrikanischen Lebensweisheiten unter Trommelwirbel.

Am 13.05. fand dieses Jahr wieder eine **Kabarettveranstaltung** von und mit unserer **Alexandra Stiglmeier** im Haus der Vereine in unserer Regie und zu unseren Gunsten statt. Die „Merry Makers“ mit Mike Alpako und Sara

Tamunjoh erfreuten uns zwischendrin mit ebenfalls erfrischenden musikalischen Einlagen.

Wir hatten viel zu lachen und durften zwei ganz fröhliche und herzerfrischende Abende genießen.

Mit den Spenden des Gospelchorkonzertes konnten wir einen Bus für unseren Kindergarten sponsern, der jetzt schon Kinder aus weit entlegenen Regionen in unseren Kindergarten nach Bethanie im Süden Namibias bringt.

Mit den Spenden des Kabarettabends konnten wir den Anbau eines neuen Raumes in diesem Kindergarten finanzieren.

**Vielen Dank allen Mithelfenden und allen Spendern und Spenderinnen dafür!!!**



**Spielplatz des Kindergartens in Bethanie**

Wir haben dieses Jahr noch mehr vor:

Wir dürfen beim **Straßenfest in Hohenpeißenberg am 29.7.** mitmachen, ebenso wieder am **Kinderkleidermarkt und Weihnachtsmarkt in Hohenpeißenberg**, sowie am

**Markt in Untermaxried** im Herbst und Winter. Wir freuen uns schon sehr darauf!

Im Herbst ist wieder ein **Container** zu unseren Projekten nach Namibia über die Sammelzentrale Aktion Hoffnung in Laupheim geplant: An ei-

nem Samstag Ende September werden wir vormittags in Hohenpeißenberg Hänger mit den gesammelten Dingen packen. Das genaue Datum, die Liste, was benötigt wird, sowie weitere Details werden wir noch bekannt geben.

Zum Vormerken: **Der Afrika-Tag findet dieses Jahr am 28.10. statt.** Wir freuen uns wieder sehr auf diesen Tag.

Durch Ihre/Eure Spenden und Aktivitäten können wir unsere Kindergärten, unser Straßenkinderprojekt und den Bau unseres Internats weiter unterstützen.

**Vielen Dank!!!**

**Bleiben Sie/bleibt gesund und zuversichtlich!!!**

*Ihr Vorstand der Stiftung Namibia  
um Beatrix Heimrich.*

## Meine Zeit als Volontär im Taking-Hands Center in Omaruru



Hallo,  
ich heiße Moritz, bin 26 Jahre alt, und hatte das Privileg als erster Volontär im Taking Hands-Center in Omaruru zu arbeiten. Insgesamt war ich 10 Wochen Teil des Teams im Kindergarten wie auch in der Nachmittagsbetreuung. Im Folgenden erzähle ich euch

von ein paar meiner Erfahrungen:

### **Spinatpflücken in Andreas Garten**

Frühmorgens haben wir uns am 7. Februar auf den Weg gemacht, um in Andreas Garten wilden Spinat zu pflücken. Schnell wurden am

Center die Kinder in Gruppen eingeteilt, auf die Autos verteilt und losgefahren. Nachdem uns gezeigt wurde, wie die Blätter aussehen, haben wir uns verteilt, um möglichst viel Spinat zu sammeln. Bereits nach kurzer Zeit waren die Tüten prall gefüllt. Im Anschluss haben wir noch die Hühner angeschaut, und die mutigen Kinder durften sogar auf den Pferden sitzen – alles in allem ein sehr gelungener Tag!

### **Valentinstag**

Der Valentinstag in Namibia ist ein ganz besonderer Tag. Der Dresscode für Männer lautet rot-weiß, Frauen ziehen ihr hübschestes Kleid an – selbst die Schuluniform darf zu diesem besonderen Anlass im Schrank bleiben! Auch bei uns im Center konnte man nicht übersehen, dass Valentinstag gefeiert wurde. Nur schwer konnten sich die Kinder darauf konzentrieren, ein Herz mit Bohnen zu bekleben, da auf dem Tisch nebenan ein Dutzend verführerisch duftender Cupcakes drapiert wurden. Ebenso blieb auch die Schokolade, die an diesem Tag verteilt wird, nur kurz unbemerkt.



Nachdem die Pflichtaufgaben aber erfüllt wurden, durfte endlich gegessen werden, sehr zur Freude jedes Einzelnen!

### **Athletics**

Ein schriller Pfiff aus der Trillerpfeife eröffnet die diesjährigen Athletics. Dutzende Kinder aus verschiedenen Kindergärten Omarurus haben sich hier eingefunden, um Bestleistungen zu zeigen – nicht umsonst wurde bereits Wochen zuvor trainiert. Neben dem anfänglichen Geländelauf messen sich die Kinder im Weitsprung, Weitwurf und Sprint. Die Kinder aus dem Taking Hands-Center schneiden überragend

ab: Sie krönen ihre Leistung mit zahlreichen Gold- und Silbermedaillen. Zufrieden und mit Händen voll Schokolade wandern sie nach Hause.

### **Fazit**

Die zehn Wochen, die ich im Taking Hands-Center verbringen durfte, vergingen wie im Flug – viel zu zahlreich sind die Erlebnisse, als dass ich die hier in Gänze aufzuführen vermag. Die Zeit als solche war unvergesslich. Ich bedanke mich für die Chance, Teil des Projektes zu sein – ich komme definitiv wieder und kann jedem von Herzen empfehlen, persönlich in Omaruru vorbeizuschauen.

*Bis bald! Moritz*

**Gipfeltreffen für Oldtimer**  
**Hohenpeißenberg**  
**So. 6. August 2023**  
**Nationale + internationale Schätzchen**  
**Rennsport aus der Region**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt  
Weisswurstfrühstück  
Kaffee & Kuchen  
Einlass ab 10:00 Uhr

**Special: NSU Prinz**

[www.msc-bayerischer-rigi.de](http://www.msc-bayerischer-rigi.de) **MotoStudio**

## TSV Jahreshauptversammlung 2023

# Ehrenmitgliedschaft für Annemarie Schröder und Georg Kraus

Die Hauptversammlung des TSV fand heuer am 12. Mai statt und hat damit fast wieder den gewohnten Zeitraum April erreicht, nachdem sie aufgrund der Corona Pandemielage in 2020 und 2021 erst im September und in 2022 als Zwischenstation im Juli vonstatten gegangen war.

Im Gasthofs Bayerischer Rigi hatten sich dazu 44 von 64 stimmberechtigten Delegierten, sowie 22 weitere Mitglieder eingefunden, die zu anstehenden Ehrungen eingeladen waren. Nach ihrer Begrüßung eröffnete der TSV Vorsitzende Dr. Klaus Löhnert um 19:45 Uhr sogleich die Versammlung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Gutem Brauch folgend, wurde anschließend zunächst der verstorbenen Mitglieder gedacht, ehe mit dem Bericht des Vorsitzenden die Abarbeitung der Tagesordnung begann.

An vorderster Stelle ging er dabei auf die stark gestiegenen Stromkosten ein, die sich in 2023 auf rund 12.000 € belaufen werden und damit fast die Hälfte der Beitragseinnahmen des TSV Hauptvereins aufzehren. Als erste Maßnahmen wurden deshalb in den beiden Vereinsheimen bereits 4 alte Kühlgeräte mit hohem Stromverbrauch ersetzt, wofür der TSV Hauptverein 80% der Kosten übernimmt. Weiterhin erfolgte beim Verbrauch für Heizung und Warmwasser eine Deckelung der vollständig vom Hauptverein getragenen Kosten auf die Verbrauchsmengen von 2019, um noch mehr Anreiz zu sparsamem Gebrauch zu schaffen. Der durch die räumliche Trennung bedingte Unterhalt von zwei separaten Vereinsheimen für Fußball und Tennis, wirke sich kostenmäßig natürlich erschwerend aus.

Dasselbe gelte auch für die doppelte Ausgabe bei der Gebäude- und Inhaltsversicherung und am allermeisten bei den Instandhaltungskosten der Gebäude, führte der Vorsitzende aus.



**Die geehrten Mitglieder zusammen mit dem Vorsitzendem Dr. Klaus Löhnert (7. v.rechts). Von links: Doris Löhnert, Elke Muschke, Johannes Eggersdorfer, Franz Echtler, Gusti Kuhn, Christa Höldrich, Klaus Riedl, Annemarie Lenker, Siegfried Staltmeier, Georg Wolfsteiner, Herbert Stoß, Margot Schwab, Gabi Eggersdorfer, Georg Mayr, Hermann Schröder, Annemarie Schröder, Vorsitzender Dr. Klaus Löhnert, Rudolf Kraus, Ludwig Eggersdorfer, Franz Polt, Klaus Huber, Georg Kraus und Claus Radlmaier**

Bei diesen kommen in Kürze folgende Baustellen mit hohem Finanzbedarf auf den Verein zu:

- Behebung von Gebäudeschäden mit Wassereintritt beim Tennisheim
- Stabilisierung des um ca. 6 cm abgesunkenen Fundaments beim Küchen- u. Lageranbau des Fußballheims mit Folge von geneigtem Fußboden im Innenraum und Rissbildungen an Wänden und Decken
- Ersatz bzw. Reparatur der Wärmepumpe im Fußballheim; derzeit ohne Heizung und Warmwasser

Da in den beiden Corona-Jahren die Ausgaben deutlich zurück gegangen waren und die Einnahmen fast gleich geblieben waren, ist die Kasse des Hauptvereins zum Jahresende mit rund 34.000 € noch gut gefüllt, doch wird dies nach Einschätzung des Vorsitzenden den absehbaren Bedarf bei weitem nicht abdecken. Dazu kommt auch noch die von der Abt. Fußball geplante Anschaffung von 2 Mährobotern zur Pflege des Hauptplatzes.

Erfreuliches konnte zum Glück über die Mitgliederzahl vermeldet werden. Diese bewegte sich nach einem leichten Rückgang in den Corona-Jahren wieder nach oben und hat zum Jahresende 2022 einen Stand von 1061 erreicht. Dabei war mit Ausnahme von Tischtennis bei jeder Sparte ein Zuwachs zu verzeichnen. Mit einem

abschließenden Dank an alle ehrenamtlich im Verein tätigen Mitglieder, beendete der Vorsitzende seine Ausführungen und leitete über zum Bericht der Schatzmeisterin.

Die von ihr vorgetragene Jahresrechnung, wurde von der Versammlung ohne jegliche Einwände gebilligt, zumal die Revisoren der Kassenführung vorher ihren uneingeschränkten Segen erteilt hatten. Einstimmig wurde anschließend auch der Haushaltsplan 2023 angenommen.

Als nächstes standen nun Ehrungen auf dem Programm, beginnend mit langjährigen Mitgliedschaften. Dabei wurden folgende Mitglieder in Form einer Ehrennadel oder eines Präsensts für ihre langjährige Treue zum Verein gewürdigt (Anwesende unterstrichen):

#### **60 Jahre Mitgliedschaft:**

Mayr Georg, Wolfsteiner Georg

#### **50 Jahre Mitgliedschaft:**

Echtler Franz, Eggersdorfer Ludwig, Huber Klaus, Kraus Rudolf, Lenker Annemarie, Mikutta Katharina, Prokop Brigitte, Schwab Margot, Trojek Annemarie

#### **40 Jahre Mitgliedschaft:**

Graf Peter, Hartmann Helga, Hochenauer Rudolf, Höldrich Christa, Hundt Marianne, Kruse Detlef, Kuhn Gusti, Öttl Karin, Polt Franz, Pröbstl Helene, Radlmaier Claus, Rechenmacher Petra, Riedl

Klaus, Schleich Hubert, Staltmeier Siegfried

#### **30 Jahre Mitgliedschaft:**

Daisenberger Julian, Daisenberger Maria, Eggersdorfer Gabriele, Eggersdorfer Johannes, Goldbrunner Robert, Graf Mathias, Greiner Lisa, Habersetzer Margrit, Hiller Richard, Huber Andreas, Löhnert Doris, Muschke Elke, Pickelmann Romy, Flemisch (geb. Reißler) Karin, Schelkle Annette, Schelkle Franz, Schröder Annemarie, Schröder Hermann, Schwarz Martin, Stoß Herbert, Wiedemann Josef

Den Höhepunkt der Ehrungen bildete die Verleihung von zwei Ehrenmitgliedschaften, mit denen die außerordentlichen Leistungen gewürdigt wurden, welche die beiden Geehrten in über 20-jährigem Einsatz in mehrfachen ehrenamtlichen Funktionen erbrachten.

**Annemarie Schröder** führte von 1996-2016 mit großem Einsatz die Abt. Turnen und betätigte sich dazu auch noch 26 Jahre als Übungsleiterin, wo sie die Kinder und Jugendlichen in Turnen und Akrobatik zu beachtlichen Leistungen brachte. Später bot sie dann im Erwachsenensport diverse Gesundheitsübungen an wie Rückengymnastik, Pilates und Nordic Walking. Zudem fungierte sie im selben Zeitraum auch noch 20 Jahre als Schriftführerin des TSV Präsidiums.

**Georg Kraus** engagierte sich von 1992-2000 und von 2002-2014 als Abteilungsvorstand Fußball und hat dabei mit großer Tatkraft zwei umfangreiche Ausbaumaßnahmen am Fußballheim in Gang gesetzt und vorangetrieben. In 2002/2003 war dies die Ersetzung des undichten Flachdaches durch ein Satteldach mit gleichzeitiger Errichtung eines Anbaus für Küche und Lager. In 2008/2009 folgte dann der Erweiterungsbau mit Umkleiden, Duschen und einem großen Gemeinschaftsraum. Ab 2016 stellte sich Georg dann auch noch für 6 Jahre als 2. Vorsitzender in den Dienst des Hauptvereins.

Zusätzlich zur gerahmten Ernennungsurkunde wurden beide Geehrten mit einem kleinen Präsent bedacht. Nach einer kurzen, zur Aufnahme von Gruppenfotos genutzten Pause, ging es mit Berichten aus den Abteilungen auf die Zielgerade der Tagesordnung. Im Vordergrund stand dabei, wie gewohnt, das Sportgeschehen. Besonders hervorzuheben sind dabei die Meistertitel der Fußball A-Jugend und der 1. Tischtennis Mannschaft. Letztere holte sich den Titel sogar ohne eine einzige Niederlage. Herausragender Spieler war erneut Michael Plörer, der seine Saisonleistung überdies auch noch mit dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft Oberbayern-Süd krönte. (K. L.)

## TSV Hohenpeißenberg Abt. Fussball

# Abstiegsrunde Saison 2023

Für die **1. Mannschaft** geht es mit einem neuen Trainer Duo in die Mission Klassenerhalt in der A-Klasse. Alexander Sanktjohanser und Hannes Dünzel übernehmen das Ruder. Nach einer intensiven Vorbereitung stand am 26.3. das Auswärtsspiel in Thaining an, das auch als 6 Punktspiel bewertet wurde. Nach einer komfortablen 3:0 Führung schien das Spiel schon gewonnen. Durch zwei Gegentreffer wurde es am Ende noch zu einem Nervenkrimi.

Eine Woche später war die Rigi-Elf zu Gast in Wessobrunn. Es konnte ein hochverdienter 2:0 Sieg eingefahren werden. Im Anschluss stand das schwere Auswärtsspiel beim Tabellenführer Reichling an, die schon mit 6 Punkten in diese Serie gingen. Durch eine mannschaftliche Leistung erkämpften sie sich einen Punkt. Erst am 4. Spieltag bestritten unsere Männer ihr erstes Heimspiel im Derby gegen Schongau. Der Pausenrückstand von 0:1 konnte am Ende noch ausgeglichen werden. Zum „Rückrundenauftritt“ stand Thaining auf dem Programm, die aber nicht angetreten sind und uns somit

die Punkte geschenkt haben. Das Ziel Klassenerhalt war somit endgültig geschafft. Die restlichen drei Spiele wurden unglücklich verloren, was aber auch an der Verletzungsmisere wichtiger Spieler lag.

Am letzten Spieltag in Schongau wurde der Mannschaft berichtet, dass das Trainergespann in der neuen Saison weiter an der Seitenlinie stehen wird. Auch unser erfahrener Innenverteidiger Alexander Mosig hängt seine Schuhe noch nicht an den Hacken, sehr zur Freude der Mannschaft. Der Auftakt zur neuen Saison startet am 12. Juli mit dem Pokalspiel in Weilheim.

Die **2. Mannschaft** hat das gleiche Ziel wie unsere 1. Garnitur, den Klassenerhalt in der B-Klasse. Dieser konnte mit teilweisen hohen Kantersiegen (z. B. 5:0, 13:2, 10:0) erreicht werden. Am letzten Spieltag gegen den ESV Penzberg kürtten sie sich zum Abstiegsrunden Meister. Herzlichen Glückwunsch für diese herausragende Leistung. Leider hört David Kamprad als Trainer der Reserve zur neuen Saison auf. Er bleibt uns aber erhalten, da er die F-Jugend



übernimmt. Wir bedanken uns für die schöne Zeit und wünschen Dir viel Erfolg in Deiner weiteren Laufbahn.

Am 7., 8. Juli (Hobbyturnier) und 9. Juli (Tag der Jugend) stand unser Fußballwochenende wieder auf dem Programm. Bei der Abgabe fand das Event noch nicht statt. Berichte hierzu gibt es in der nächsten Ausgabe.

## Fußball Jugend Merkur Cup Kreisfinale

Am 07.05.2023 konnten wir das Kreisfinale des Merkur Cup bei uns am Fußballplatz ausrichten. Mit nur einer Woche Vorlaufzeit haben wir diese Veranstaltung mit großem Einsatz von Klaus Kechele und Alex Sanktjohanser bestens über die Bühne gebracht. Auch, weil sehr viele helfende

Hände zur Verfügung standen. Es gab auch ein großes Lob seitens der Merkur Cup Verantwortlichen für den reibungslosen Ablauf und die gute Organisation. Leider ist unser Mannschaft auf Platz 8 ausgeschieden. Im Rahmen des Merkur Cups konnte man ab dem Kreisfinale an der Aktion Merkur Cup Goes Green teilnehmen. Hierbei konnte man für umgesetzte und geplante Maßnahmen zur Nachhaltigkeit eine Förderbetrag von bis zu 350,- € erhalten. Unser Jugendleiter Klaus Kechele hat diesen Fragenkatalog ausgefüllt und eingereicht, und wir haben von dem Fördertopf 130,- erhalten.

**G- Jugend  
in der Allianz Arena**  
Allianz Arena. Bei strahlendem

Sonnenschein hatten die Kinder eine riesen Spaß bei dieser Veranstaltung.

## A- Jugend vorzeitig Meister in der Gruppe 2

Unsere A-Jugend mit ihren Trainern Lukas Rauschenbach, Alessandro Farigu und Florian Goldbrunner, konnte sich in der Rückrunde bereits 2 Tage vor Ende der Spielzeit den Meistertitel in der Gruppe 2 sichern. Vor einer Riesenkulisse wurde das entscheidende Heimspiel gegen die SG Oberland souverän mit 4:1 gewonnen. Mit 9 Punkten Vorsprung waren sie dann am Ende der Rückrunde mit weitem Abstand Meister. Dies war nach vielen mageren Jahren ein guter Grund, den Saisonabschluss dann auch als Meisterfeier zu begehen. Wir hoffen natürlich, hier einige Spieler auch weiterhin im Herrenbereich so erfolgreich zusehen.

## Termine:

04.08.2023 Ferienprogramm Allianz Arena Tour  
26.08.2023 Papiersammlung:  
08.09.2023 Ferienprogramm Spiel und Spaß mit dem Ball

*Tobias Haberstock, Schriftführer  
Klaus Kechele, Jugendleiter*

## Abteilung Tennis +++ Abteilung Tennis +++ Abteilung Tennis +++ Abteilung Tennis

# Renovierungsarbeiten stehen in dieser Saison im Mittelpunkt

Nachdem wir 2019 die Plätze 1-4 und letztes Jahr Platz 5 saniert haben, steht jetzt unser Tennisheim im Mittelpunkt. Unser schönes Tennisheim hat nach der Erweiterung und der Aufstockung im Jahr 1990 eine gründliche Sanierung notwendig. Unsere Pflanztröge auf der Balkonhöhe, rings um das Gebäude, waren sehr pflegeintensiv und bei einigen Verbindungen ist Wasser ausgetreten und teilweise in die Umkleidekabinen gesickert. Der Putz ist im Außenbereich abgefallen und im Innenbereich war ständig Feuchtigkeit. Wir mussten diese Pflanztröge abmontieren, und so bekommt der Außenbereich der Wände eine neue Verkleidung.

Im Jahr 2016 haben wir eine neue Luft-Wärme-Pumpe

eingebaut, die in der letzten Saison eine größere Summe an Stromkosten verursachte. Hintergrund ist, dass unsere Solaranlage, die in den 90-er Jahren installiert wurde, keine Energie an den Kessel lieferte, da die Röhren defekt sind. Wir mussten das warme Wasser für die Sportler (Tennis und Fußball) mit Strom aufheizen. Seit 23. Juni haben wir wieder eine neue Solaranlage und hoffen auf sinkende Stromkosten. Wir bedanken uns hier bei der Firma Resch und der Firma Radlmaier, die uns fachlich, wirtschaftlich und ehrenamtlich unterstützt haben. Bernhard Resch, Thomas Pflieger und Evelyn Resch waren hier die treibenden Kräfte und das Team, die die Anlage installiert haben. Claus Radlmaier hat die Installation vom Dach

in den Kessel übernommen. Besonderer Dank gilt unserem TSV, der einen großen Teil der Kosten übernommen hat. Weiter brauchen wir sechs Abflussrohre, da die über 30 Jahre alten Abflussrohre nicht mehr das ganze Wasser ableiten. Im Innenbereich haben wir seit dem Jahreswechsel einen Umbau vorgenommen. Die Umkleidekabinen für die Damen wurden seit vielen Jahren nicht mehr benutzt, und diese Räumlichkeit war dann bald so etwas wie die Abstellkammer. Alles, was wir nicht gebraucht haben oder sehen wollten, wurde hier deponiert. Alex Brecht und Thomas Pflieger haben einen neuen Boden verlegt und mit Unterstützung der Familie Resch gleich noch eine Bar installiert. So können Spiele-

rinnen, Spieler, Vereinsmitglieder und Freunde auch einmal ausgelassen feiern!

## Spielbetrieb

Im Spielbetrieb der Juniorenmannschaften sind wir nach den erfolgreichen Jahren in einer Übergangsphase, die wir mit dem Satz beschreiben können: gut gespielt und gekämpft, aber leider wieder verloren, öfter knapp, aber die Punkte haben andere Teams verbucht! Bei den Juniorinnen besteht noch die Chance, sich ein wenig zu verbessern.

## Tabellenstand unserer Teams

Bei beiden Herrenteams können wir das gleiche sagen wie im Nachwuchsbereich. Am Willen zu gewinnen liegt es nicht, aber die anderen Teams

sind einfach einen Tick erfolgreicher, und so haben wir keine Chance, um in der Tabelle weiter oben mitzuspielen. So gesehen läuft es diese Saison nicht so erfolgreich!

Im Winterhalbjahr, von Oktober bis März, hat die Tennisabteilung erstmals ein Fitnesstraining unter dem Motto "Fit durch den Winter" angeboten. Mit Fabian Feichter als Fitnesscoach konnten die Teilnehmer wöchentlich in der Schulturnhalle bei funktionellem Krafttraining ihre Fitness verbessern. Fabian gestaltete das Training wie gewohnt abwechslungsreich und individuell, so dass die Motivationskurve der Teilnehmer nie abfiel. Erfreulicherweise haben auch einige Nichttennismitglieder am Training teilgenommen.